

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 132

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe. — Convention collective nationale des tapissiers-décorateurs. — Contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Pakete nach dem Ausland. — Colis à destination de l'étranger. — Pacchi a destinazione dell'estero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 24. Mai 1961, von Fr. 5000.—, Nr. 15310, haftend im 9. Rang auf Parz. Nr. 1753, Mühlenstrasse 2, St. Gallen, Kapitalvorgang Fr. 51 500.—, lautend auf Burgstaller Max, Mellingerstrasse 4, Baden.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d.h. bis 10. Juni 1964 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (364²)

Baden, 5. Juni 1963.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtspräsident;
Der Gerichtsschreiber.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 300 000 nebst Zins bis 7%, lastend im 11. Rang auf der Liegenschaft Sektion VII, Parzelle 2724 des Grundbuches Basel-Stadt, mit Wohnhaus Breisacherstrasse 35, Basel (Bürogebäude, Magazingebäude, Gartenkabinett), ausgestellt von Ernst Jakob Felix Müller-Bauer, von Basel, in Binningen, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 30. Mai 1963 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 10. Juni 1964, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (371³)

Basel, den 7. Juni 1963.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 14. September 1923, Belege Serie I/1831 von Fr. 11 000 zugunsten des Herrn Hans Koher, alt Landwirt, Büren an der Aare, lastend im 11. Rang auf der Besitzung des Herrn Gottfried Koher-Lobsiger, Landwirt, Aareweg, Büren an der Aare, Büren-Grundbuchblatt Nr. 1511.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt Büren vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (366²)

Büren an der Aare, 6. Juni 1963.

Der Gerichtspräsident: Hugli.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 100 375 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frau Susanne Martha Dürst-Burri, Postgasse 45, Interlaken, mit einem Guthaben von Fr. 2138.80 vom 3. April 1963.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innerhalb 6 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 4. Juni 1963.

Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt:
Dr. W. Fischler.

Es wird der nachstehende Werttitel vermisst: Gült auf Liegenschaft Hinter Birchen GB. Nr. 71, Gemeinde Emmetten, Kapital Fr. 77.14, Jahrgang: 3. Dezember 1817, Vorgang Fr. 2360.08.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation weg, dem unterzeichneten Obergerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (360⁴)

Stans, den 25. Mai 1963.

Obergerichtskommission Nidwalden.
der Präsident: Dr. J. Gander, Stans.

Als vermisst wird gemeldet und nach Art. 981 ff. OR und Art. 870/71 ZGB zur öffentlichen Ausschreibung gebracht: Inhaberschuldbrief von Fr. 25 000. vom 8. Juli 1913 z. L. Ernst Eigemann, Elektriker, Mühlheim, eingetragen im Grundbuch Mühlheim, Einzelblatt 54. (365²)

Steckborn, den 5. Juni 1963.

Gerichtspräsidentin Steckborn.

Der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 8000. d. d. 1. September 1937, im 11. Rang (Vorgang: Fr. 24 000), lastend auf der Parzelle Nr. 3026, Einzelblatt 1901 des Grundbuches Weinfelden, ursprünglicher Schuldner: Alfred Greminger, geb. 1877, Strassenmeister, Weinfelden; gegenwärtiger Pfandgegen-tümer: Walter Greminger, geb. 1910, Kaufmann, Wilerstrasse, Weinfelden; wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (359¹)

Weinfelden, den 31. Mai 1963.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:
Dr. A. Häffler.

Es wird vermisst: Das Aktien-Zertifikat über 10 Aktien der Superfil AG, Zuzach, Nr. 7, Aktien Nr. 51/60 ohne Coupons.

Der allfällige Besitzer dieses Aktien-Zertifikats wird hiermit aufgefordert, dieses bis zum 1. Juni 1964 dem Bezirksgericht Zuzach vorzulegen, ansonst es als nichtig und kraftlos erklärt wird. (355¹)

Zuzach, den 28. Mai 1963.

Bezirksgericht.

Le détenteur des 4 obligations de caisse de la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, 3 1/4 %, sans coupons: N° 10 653 et N° 10 654, de Fr. 5000 chacune, du 17 mai 1956, à l'échéance du 24 avril 1961, N° 10 659 et N° 10 660, de Fr. 10 000 chacune, du 18 mai 1956 à l'échéance du 18 mai 1961, est sommé de me les produire jusqu'au 31 août 1963. (127¹)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

Le détenteur d'un livret de dépôts au porteur, N° 305 333, de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, créé le 21 janvier 1955, créancier de Fr. 2255.11, est sommé de me le produire jusqu'au 31 août 1963. (128¹)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden kraftlos erklärt: 2 Inhaber-Aktien Nrn. 3926/27 mit diversen Coupons Nr. 14 und ff. der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerké, Luzern. (372)

Luzern, den 7. Juni 1963.

Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt:
Dr. W. Fischler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Mai 1963 wurden die vermissten 2 Inhaberschuldbriefe über je Fr. 38 000. datiert 6. Oktober 1922, lautend auf Dr. iur. Carl Erwin Cramer, geb. 1862, Advokat, von Zürich, wohnhaft Nägelistrasse 5, Zürich 7, lastend je im gleichen ersten Rang auf der Liegenschaft Nägelistrasse 5, Zürich 7, Kat.-Nr. 168, Grundbuchamt Fluntern-Zürich, als kraftlos erklärt. (368)

Zürich, den 30. Mai 1963.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Mai 1963 wurden die vermissten 3 Inhaberobligationen zu je Fr. 1000.— à 3 1/2 % der Zürcher Kantonalbank, Nrn. 433631-33, mit Jahrescoupons per 10. September 1959, zur Rückzahlung fällig geworden am 12. August 1960, als kraftlos erklärt. (369)

Zürich, den 30. Mai 1963.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Mai 1963 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief über Franken 40 000.—, datiert 21. Dezember 1951, lautend auf Johann Baptist Wenzinger, geb. 1889, von Schneisingen (AG), Heizungsmonteur, Sempacherstrasse 20, Zürich 7, und Erich Ulysses Pohl, geb. 1910, von Beringen (SH), Elektro-Installateur, Hardstrasse 75, Zürich 1, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Birmensdorfstrasse 361, ursprünglich Kat.-Nr. 6328, nunmehr 6391; Grundbuchamt Wiedikon-Zürich, als kraftlos erklärt. (370)

Zürich, den 30. Mai 1963.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Mai 1963. Baumaschinen.
Brien A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1962, Seite 797). Herstellung und Vertrieb von Baumaschinen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Vogel, von Zürich, in Wallisellen.
31. Mai 1963.
Devo Oerlikon «F» Immobilien A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1962, Seite 3203). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. Eduard Liechti, von Lauperswil (Bern), in Zürich, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.
31. Mai 1963.
Feinweberei Elmer A.-G., in Wald (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1961, Seite 2302). Webereien. Die Generalversammlung vom 25. April 1963 hat die Statuten geändert. Die Vorrechte der bisherigen Prioritätsaktien sind aufgehoben und die Prioritätsaktien damit den Stammaktien gleichgestellt worden. Das Grundkapital zerfällt demnach in 630 Namenaktien zu Fr. 1000.
31. Mai 1963.
Hautzentrale & Fettschmelze, Aktiengesellschaft (Halles aux Cuirs & Foudoir Grasse, S.A.) (Centrale Pelli & Fouditoir Grassi S.A.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 151 vom 5. Juli 1962, Seite 1957). Walter Blunshy ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Alois Keusch, von Hermetschwil, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl.
31. Mai 1963.
Elecalor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1962, Seite 2183), mit Hauptsitz in Aarau. Werner Multi ist zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.
31. Mai 1963.
International Business Machines (Extension Suisse), in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1962, Seite 3309). Vermietung, Verkauf, Herstellung und Wartung von IBM-Produkten usw. Die Prokura von Hans Rudolf Schneider ist erloschen.
31. Mai 1963. Ziegeleien.
Keller & Cie. Aktiengesellschaft, in Pfungen (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1959, Seite 1589). Erwerb und Betrieb von Ziegeleien usw. Hans Keller-Kahnt, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Meilen. Die Prokura von Friedrich Albert Schaffhauser ist erloschen. Hans Rudolf Zingg ist zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.
31. Mai 1963. Getreide.
W. Kündig & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 316). Internationaler Handel mit Getreide usw. Die Prokura von Florian Gantenhein ist erloschen.
31. Mai 1963.
Maruba Produkte A.-G. (Produits Maruba S.A.) (Maruba Products Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1962, Seite 3682). Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Karl Linsi, von Winterthur, in Zürich.
31. Mai 1963. Offset-Filme.
Nievergelt & von Känel A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1959, Seite 879). Fabrikation und Vertrieb von Offset-Filmen usw. Die Generalversammlung vom 16. Mai 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Nievergelt Offset Reproduktionen A.G.** Walter von Känel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Ernst Schroeder, von Frauenfeld, in Zürich.
31. Mai 1963.
Papierwarenfabrik Winterthur A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1962, Seite 871). Walter Keller ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden; er bleibt kaufmännischer Geschäftsleiter und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.
31. Mai 1963. Büromaterial.
Fedra G.m.b.H., bisher in Zollikon (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Seite 2111). Vertrieb v. Büromaterial usw. Die Gesellschafterversammlung v. 20. April 1963 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Ernst Lamprecht ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Von seiner Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Fr. 1000 an den neuen Gesellschafter Jakob Wiederkehr, von und in Dietikon, und Fr. 9000 an den neuen Gesellschafter Walter Iten, von Winterthur, in Zürich, übergegangen. Gesellschafter sind demzufolge Gertrud Iten, diese mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB, mit einer Stammeinlage von Franken 10 000, Walter Iten, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000, und Jakob Wiederkehr, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Einzelunterschrift ist erteilt an den neuen Gesellschafter Walter Iten. Geschäftsdomizil: Thujastrasse 25, in Zürich 2.
31. Mai 1963. Cardenfabrik.
Honegger & Co. vorm. Emil Honegger, in Rüti, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1961, Seite 827), mechanische Cardenfabrik. Die Prokura von Rudolf Billeter ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden an Hans Schulthess, von Dürnten, in Jona (St. Gallen).
31. Mai 1963. Bauten.
W. Fuchs & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1961, Seite 3771). Bauunternehmung. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter, Werner Fuchs-Grimm, führt nun Kollektivunterschrift. Gottlieb Eduard Brugger, hat nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Die Kollektivprokura von Erich Fuchs ist ebenfalls ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Kollektivprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, ist ferner neu erteilt an Rita Fuchs geb. Grimm, Kommanditärin, sowie an Alfred Ita, von und in Zürich. Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien.

31. Mai 1963. Holz.

Giuseppe Arrigoni, in Zürich (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1918, Seite 2963), Holzhandlung usw. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

31. Mai 1963. Maschinen.

Oskar Eigenmann, in Winterthur (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1957, Seite 2887), Konstruktion und Verkauf von Spezialmaschinen für die Lebensmittelbranche. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 14. August 1962 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1963. Transporte.

W. Kälherer, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1962, Seite 3266), Internationale Transporte usw. Einzelprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Hermann Brüttsch, von Büttenhardt (Schaffhausen), in St. Gallen.

31. Mai 1963. Waren aller Art.

Ferdinand Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1962, Seite 2118), Handel mit Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1963. Autozubehör.

Rainer Sahli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rainer Sahli, von Wohlen (Bern), in Zürich 9. Handel mit Autozubehörteilen. Rossackerstrasse 83.

31. Mai 1963. Autos.

Werner Tichy, in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1962, Seite 3131), Autohandel. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1963. Beleuchtungskörper.

Belka A.-G., bisher in Zürich 4 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1958, Seite 3150), Fabrikation und Handel mit Beleuchtungskörpern aller Art usw. Die Generalversammlung vom 20. Mai 1963 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Adliswil. Paul Rüeggsegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Geschäftsdomizil: Webereistrasse 461.

31. Mai 1963.

Chemische Reinigung und Färberei Renova A.G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1955, Seite 2930). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Erich Minder, von Zürich, in Uster.

31. Mai 1963.

Eclipse, Kleider Schnellreinigungs A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 12. April 1951, Seite 890). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Erich Minder, von Zürich, in Uster.

31. Mai 1963. Kleiderreinigungen.

Nene Perfect A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 12. April 1951, Seite 890), Reinigung von Damen- und Herrenkleidern usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Erich Minder, von Zürich, in Uster.

31. Mai 1963. Maschinen, Apparate.

Stolz AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1962, Seite 2325), Handel mit Maschinen, Apparaten und anderen Artikeln für den Haushalt usw. Die Generalversammlung vom 8. Mai 1963 hat die Statuten geändert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Die Unterschrift von Werner Plammatter ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Werner Sebes, von Zürich, in Küssnacht.

31. Mai 1963.

Früh, Eckstein & Co., Gesellschaft für angewandte Biorhythmik und Periodizitätsforschung, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1962, Seite 2371). Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb von Bioberechnungsgeräten usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafter Leo Eckstein und Emil Löhner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Kollektivgesellschaftler Johannes Früh als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Seine Firma wird aber nicht ins Handelsregister eingetragen, da er es nicht wünscht und das Geschäft zurzeit auch nicht eintragsbedürftig ist.

31. Mai 1963. Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Dr. A. Bernardi, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1917, Seite 3146). Import von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen Produkten. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

31. Mai 1963.

E. Schürter-Rickf's Erben, Inh. Frau Michel-Schürter, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 35). Konditorei. Die Firma wird geändert auf **Confiserie Schürter, Frau Michel-Schürter**.

31. Mai 1963.

Betonwarenfabrik Naegeli & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1918, Seite 3157). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 sind an die «Naegeli-Norm A.G., Winterthur», in Winterthur, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. Mai 1963. Betonwerksteine usw.

Naegeli-Norm A.G., Winterthur, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Betonwerksteinen und Betonwaren aller Art, insbesondere von Fabrikaten, die auf Grund von ihr selbst entwickelter Normen hergestellt werden. Die Gesellschaft kann Immobilien, Anlagen und Patente erwerben und sich an Unternehmungen gleicher und verwandter Art im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, ist zerlegt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Betonwarenfabrik Naegeli & Co.» in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962, nach der die Aktiven Fr. 1 283 831.92 und die Passiven Fr. 938 328.21 betragen, zum Preise von Fr. 315 506.71, von dem Fr. 315 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Fr. 5000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberriert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Der Delegierte führt Einzelunterschrift, und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ihm gehören an: Heinrich Naegeli, von Elsau, in Winterthur, als Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, sowie Jakob Naegeli, von und in Elsau, und Kurt Schaffner, von Gränichen, in Goldach, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Gallerstrasse 18, in Winterthur 1.

31. Mai 1963.

Gyryzeller Zurnont Bank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1963, Seite 114). Betrieb eines Bankgeschäftes usw. Die Generalversammlung vom 21. Mai 1963 hat die Statuten geändert. Es sind 5000 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nennwert ausgegeben worden, welche unter in

den Statuten näher umschriebenen Voraussetzungen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn gewähren.

31. Mai 1963.

Società anonima per la vendita a Grossisti di Oreficerie, Gioiellerie e affini - Uno-A-Erre (Société anonyme pour la vente aux Grossistes en Orfèvrerie, Bijouterie et articles analogues - Uno-A-Erre) (Aktiengesellschaft für den Verkauf an Grossisten der Goldschmiede- und Juwelierbranche und gleichartiger Artikel - Uno-A-Erre), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Artikeln der Juwelierbranche und ähnlichem, den Handel mit Edelmetallen, die Finanzierung von Firmen der Juwelierbranche und ähnlichem, sowohl von Produzenten als auch Handelsfirmen, sowie jede mit diesen Gebieten im Zusammenhang stehende Tätigkeit. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Angelo Bianchi, von Basel, in Lugano. Geschäftsdomizil: Gessnerallee 28, in Zürich 1.

31. Mai 1963. Holz, Kohle.

Hans Bischofberger, in Zürich (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1956, Seite 1607), Handel mit Holz, Kohlen usw. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1963.

Bischofberger A.G., Brennstoffhandel und Tankrevisionen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. und 24. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit festen Brennstoffen und Mineralölen sowie die Reinigung und Revision von Brennstofftanks. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktien der Firma Hans Bischofberger, in Zürich, welche in der Aufstellung vom 15. Mai 1963 enthalten sind, nämlich Aktiven, einschliesslich eines Goodwills von Fr. 5000, im Betrage von Franken 25 000, zum Preise von Fr. 25 000. Passiven und andere als die in der erwähnten Aufstellung aufgeführten Aktiven werden von der Gesellschaft nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Rolf Keller, von Eppenberg-Wöschau (Solothurn), in Basel, Präsident, und Rudolf Lamprecht, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gerhard Stiefel, von Zürich, in Lörrach (Deutschland). Geschäftsdomizil: Höschgasse 45, in Zürich 8 (eigene Adresse).

Bern - Berne - Berna

Bureau Biel

Berichtigung.

Fernand Ghirardi, in Biel, Handel mit Teppichen aller Art und Möbeln (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1963, Seite 1557). Richtiger Wortlaut der gelöschten Einzelfirma.

31. Mai 1963.

Schweizerische Nationalbank, Agentur in Biel (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 14), Aktiengesellschaft, mit Sitz des II. Departementes in Bern. Dr. Hans-Ruedi Läng, Generalsekretär, wohnt jetzt in Erlenbach (Zürich).

Bureau Burgdorf

22. Mai 1963.

Baugenossenschaft Mittelstrasse, in Oberburg (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1959, Seite 1003). Der Vizepräsident Albert Kreuter ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Hans Moser, von Arni b. Biglen, in Oberburg, bisher Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär.

Bureau Interlaken

30. Mai 1963. Radioapparate usw.

Atlantis A.G., in Interlaken, Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten, Televisions- und Schallplattengeräten und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1958, Seite 544). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Uster (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1963, Seite 1310) im Handelsregister von Interlaken von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy

31 mai 1963. Boulangerie, etc.

Maillet Xavier, a Coeuvre, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 19 avril 1940, N° 91, page 726). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

31 mai 1963. Horlogerie.

André Lièvre, a Courtemaître, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 2 avril 1957, N° 77, page 875). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. Mai 1963.

Allgemeiner Konsumverein Luzern, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1963, Seite 371). Friedrich Frey, dieser infolge Todes, und Adolf Köhli sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident der Verwaltung (Vorstand) ist nun Emil Naef (bisher Geschäftsführer), er zeichnet weiterhin zu zweien. Vizepräsident ist Josef Halter, von und in Luzern (bisher Mitglied ohne Unterschrift). Präsident, Vizepräsident und Geschäftsleiter zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Mai 1963. Sachentransporte. Kohlen, Heizöl.

Franz Brühlmann, in Malters, Waren-Autotransporte (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3543). Neue Geschäftsnatur: Transporte, Handel mit Kohlen und Heizöl.

31. Mai 1963.

Frau G. Melliger, Avion Getränke, in Ebikon (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1963, Seite 1233). Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann Christian Melliger in vertraglicher Gütertrennung.

31. Mai 1963. Seifen usw.

Minatolwerke A.G., in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Seifen usw. (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 603). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Samuel Vollenweider. Er bleibt stellvertretender Geschäftsführer und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Uri - Uri - Uri

31. Mai 1963.

Darlehenskasse Silenen, in Silenen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1035), Genossenschaft. Vizepräsident Paul Dittli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Albin Epp, von und in Silenen. Er führt Kollektivunterschrift je zu zweien mit dem Präsidenten und dem Aktuar.

Schwyz - Schwytz - Svitto

28. Mai 1963.

Luftseilbahn Obergschwend-Rigi-Burgen AG., in Gersau (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1960, Seite 1138). Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Otto Camenzind, bisher Vizepräsident. Neuer Vizepräsident ist Andreas Camenzind, bisher Präsident. Neuer Protokollführer ist Konrad Nigg, bisher Kassier. Neuer Kassier ist Wilhelm Baggenstos, bisher Protokollführer: alle von und in Gersau. Julius Rigert ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Protokollführer oder dem Kassier.

31. Mai 1963.

Pinia AG., in Schwyz (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1963, Seite 1473). Gemäss öffentlicher Urkunde über die a. o. Generalversammlung vom 30. Mai 1963 wurde die Firma geändert in **Serna Immobilien AG (Serna Immobilien SA)**. Die Geschäftsnatur lautet jetzt: Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Anteilen an andern Immobilien-Gesellschaften, in der Schweiz und im Ausland, für eigene wie für fremde Rechnung. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Glarus - Glaris - Glarona

30. Mai 1963. Effekten.

Weisstanne A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt Kauf, Verkauf sowie Verwaltung von schweizerischen und ausländischen Effekten. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000 und ist eingeteilt in 510 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Severo Antonini, von Lugaggia, in Lugano. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, Burgstrasse 30.

31. Mai 1963. Beteiligungen usw.

Regulator A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmen, welche elektronische Steuer- und Kontrollgeräte herstellen und vertreiben usw. (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1961, Seite 940). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Mai 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 950 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Franken 1 000 000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

Zug - Zoug - Zugo

27. Mai 1963.

Badhotel AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb von Hotels in der Schweiz und im Ausland, insbesondere von Badehotels an Kurorten. Sie ist berechtigt, zu diesem Zwecke Grundeigentum zu erwerben, zu belasten, zu verwalten und zu veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Hafner, von und in Zürich, Präsident; Hermann Schröckel, von und in Winterthur, Delegierter, und Hans Schmitt, von Stein am Rhein, in Winterthur. Der Delegierte Hermann Schröckel zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten Dr. Hans Hafner oder mit Hans Schmitt. Domizil: Bahnhofstrasse 17 (bei der Baufinanz Holding AG).

30. Mai 1963. Maschinen usw.

Colonnag A.G., in Zug, Import, Export und Transithandel von Maschinen und technischen Apparaten aller Art (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1960, Seite 3603). Max Engler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Mitglied mit Einzelunterschrift Martin Furrer, von Schongau (Luzern), in Zug, gewählt.

30. Mai 1963. Edelhölzer.

Sinobrit A.G. (Sinobrit S.A.) (Sinobrit Limited), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von sowie den Handel mit Edelhölzern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Gregor Schech, von Egnach, in Zug. Domizil: Baarerstrasse 71 (bei Dr. Gregor Schech).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

Rectification.

Investment and Trade Company S.A., à Fribourg (FOSC. du 4 juin 1963, N° 127, page 1632): Teneur exacte de la raison sociale en anglais.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dorneck

31. Mai 1963. Gasthof.

Lucie Hänggi-Hofmeier, in Dornach, Gasthof zum Engel (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1928, Seite 1407). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

31. Mai 1963. Restaurant.

L. Hänggi-Urschitz, in Dornach. Inhaber der Firma ist Louis Hänggi, von Nunningen, in Dornach. Restaurant Engel. Hauptstrasse 22.

31. Mai 1963. Möbel.

Kunz & Trächslin, in Dornach. Hans Kunz-von Jeetze, von Basel und Neerach (Zürich), und Paul Trächslin-Neumann, von Riehen, beide in Dornach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1963 begonnen hat. Möbelwerkstätte. Blumenweg 3.

Bureau Grenchen-Bettlach

21. Mai 1963.

Fortis-Uhren A.G. (Montres Fortis S.A.) (Fortis Watch Ltd.), in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1961, Seite 2314). Die an Eduard Fiechter erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

27. Mai 1963.

Décolletage A.G. (Décolletage S.A.), in Grenchen, Herstellung von und Handel mit Präzisionschrauben, Uhrenschrauben usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1962, Seite 3036). Die an Hans Droessel erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

29. Mai 1963. Bücher, Zeitschriften.

Roven Verlag GmbH., in Olten, Bücher, Zeitschriften (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1960, Seite 1752). Lorenz Häfliger ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 7000 ist je zur Hälfte an die verbleibenden Gesellschafter Armin Georgy und Peter Butz übergegangen. Gleichzeitig wurde das Stammkapital von Fr. 21 000 auf Fr. 24 000 erhöht durch Heraussetzung der Stammeinlagen der verbleibenden Gesellschafter auf je Fr. 12 000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 5. August 1961 wurden die Statuten entsprechend geändert.

30. Mai 1963. Verpackungsmaterialien.

Packmat A.-G., in Olten, Verpackungsmaterialien (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1962, Seite 1156). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Mai 1963 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Die Prokura des Hermann Elmiger ist erloschen.

30. Mai 1963.

Drogerie Spahr, in Olten. Inhaber der Firma ist Heinz Spahr, von Wyssachen, in Lützelflüh. Drogerie. Reiserstrasse 74.

Bureau Stadt Solothurn

30. Mai 1963.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1962, Seite 1748), mit Hauptsitz in Zürich. Philipp de Weck, stellvertretender Generaldirektor wohnt nun in Zürich.

30. Mai 1963.

Dr. P. Anderegg, St. Urs-Apotheke, in Solothurn (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2844), Betrieb der St. Urs-Apotheke, Handel mit Drogen und Chemikalien en gros und en détail. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und teilweiser Abtretung erloschen. Die Warenvorräte und Betriebsgerätschaften – jedoch ohne Buchforderungen und Geschäftspassiven – werden zum grössten Teil von der nachstehend eingetragenen Firma «R. u. P. Ott, St. Urs-Apotheke, vorm. Dr. P. Anderegg», in Solothurn, übernommen.

30. Mai 1963.

R. u. P. Ott, St. Urs-Apotheke, vorm. Dr. P. Anderegg, in Solothurn. Rolf Ott, von und in Solothurn, und Peter Ott, von Solothurn, in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1963 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt einen Grossteil der Warenvorräte und Betriebsgerätschaften – jedoch ohne Buchforderungen und Geschäftspassiven – der vorstehend gelöschten Firma «Dr. P. Anderegg, St. Urs-Apotheke», in Solothurn. Betrieb der St. Urs-Apotheke. St. Urbangasse 11.

31. Mai 1963. Restaurant.

Wwe. Frieda Müller-Aebi, in Solothurn, Betrieb des Restaurants «Bucheggbergerstübli» (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1946, Seite 2523). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

31. Mai 1963. Restaurant.

Moritz Müller, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Moritz Müller, von Oberdorf (Solothurn), in Solothurn. Betrieb des Restaurants «Bucheggbergerstübli». Stalden 31.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Mai 1963. Handelsgärtnerei.

Otto Kaufmann-Kronenberg, in Basel, Handelsgärtnerei (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1956, Seite 2588). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «O. Kaufmann», in Basel, übergegangen.

30. Mai 1963. Gartengestaltung.

O. Kaufmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Kaufmann-Hug, von Zeiningen, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Otto Kaufmann-Kronenberg», in Basel, übernommen. Gartengestaltung und Gärtnerei. Riehenstrasse 74.

30. Mai 1963.

Rolladen A.G., in Basel (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1963, Seite 1573). Prokura wurde erteilt an Werner Schärer, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

30. Mai 1963. Zahntechnisches Laboratorium.

Georg Beyli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georg Beyli-Brengener, von Aarau und Villmergen, in Muttlen. Zahntechnisches Laboratorium. Güterstrasse 85.

30. Mai 1963. Literatur, Kunst usw.

Azed A.G., in Basel, Verkauf sämtlicher Druckwerke der Literatur und Kunst usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1963, Seite 92). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Vasco Freire d'Andrade ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Schaub, von Diepfingen, in Genf. Er führt Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Delegierte Edmond Artar, zum Delegierten und Sekretär des Verwaltungsrates das Mitglied Emil Haering. Beide führen weiterhin Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen, Emil Haering weiterhin auch als Direktor.

30. Mai 1963. Handelsgeschäfte.

ITT Standard Aktiengesellschaft, in Basel, Durchführung von Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1963, Seite 537). Die Unterschrift des Direktors Peter K. Gray ist erloschen.

30. Mai 1963. Beteiligungen.

Phanex Basel A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1963, Seite 433). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1963 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 wurde durch Ausgabe von 4400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 4 900 000, eingeteilt in 4900 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

31. Mai 1963.

Milchproduzenten-Genossenschaft Hallau, in Hallau (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1962, Seite 1085). Aus der Verwaltung ist Wilhelm Pfister, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar, Ernst Neukomm, ist nun Präsident. Als neuer Aktuar wurde Wilhelm Roth, von und in Hallau, in die Verwaltung gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder Kassier.

31. Mai 1963. Milch, Käse.

F. Mumenthaler, in Stein am Rhein, Milch- und Käsehandlung (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1944, Seite 1858). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

30. Mai 1963. Vorhänge.

Alfons Bischofberger, in Oberegg, Vorhangsspezialgeschäft, in Konkurs (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3104). Durch Urteil des Bezirksgerichtspräsidenten von Oberegg vom 27. Mai 1963 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

St. Gallen - St. Gall - San Gallo

27. Mai 1963. Metallveredlung.

S. Kälin, in Jona. Inhaber der Firma ist Siegfried Kälin, von Egg, Gemeinde Einsiedeln, in Jona. Einzelprokura ist erteilt an Marie Kälin-Hebling, von Egg, Gemeinde Einsiedeln, in Jona. Metallveredlung. Rütistrasse (Postkreis Rapperswil SG).

30. Mai 1963. Transporte.

Véron, Grauer SA, Zweigniederlassung in St. Gallen, internationale Transporte (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1962, Seite 1992), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von Jean Leblanc, Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen.

30. Mai 1963. Schuhe.

M. Grob & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, mit Filialen in Herisau, Oberuzwil und Heiden (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1962, Seite 800). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1963 wurden die Statuten neu gefasst. Die Gesellschaft bezweckt den Fortbetrieb des früher unter der Firma «M. Grob & Co.» betriebenen Schuhhandelsgeschäftes in St. Gallen, mit Filialen in Herisau, Oberuzwil und Heiden sowie Geschäftslokalen in Gossau und Wil, ferner den Betrieb einer mechanischen Reparaturwerkstätte. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dr. Margrith Wiesendanger-Grob, Präsidentin, und Dr. Albert Wiesendanger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Max Weber, von Oberuzwil, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Spisergrasse 22.

30. Mai 1963.

Flugzeugentwicklungs AG (Aircraft Development, Inc.) (S.A. pour le Développement de l'Avion), in St. Gallen (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1962, Seite 3609). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Mai 1963 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Flugzeugentwicklungs AG in Liq. durch den Liquidator, Dr. Maurice Hersehdorfer, von und in Neuenburg, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Dr. Manfred Rauscher, Präsident, Fernand Henri Matile und Germaine Stoll, Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie von Clarence W. Nanney, Direktor, sind erloschen. Rechtsdomizil wie bisher: Geschäftshaus Walhalla, Kornhausstrasse 3; Geschäftsdomizil: beim Liquidator, rue des Terreaux 1, Neuenburg.

30. Mai 1963.

Roco Conserven Rorschach (Conserves Roco Rorschach), in Rorschach, Herstellung und Vertrieb von Lebensmittel-Konserven sowie von Tiefkühl- und Glace-Produkten usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1962, Seite 990). An der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1963 wurde das Grundkapital von Fr. 9 000 000 auf Fr. 15 000 000 erhöht durch Ausgabe von 12 000 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 15 000 000, eingeteilt in 30 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

30. Mai 1963.

Maschinenfabrik Benninger A.G. (Etablissements Benninger S.A.) (Benninger Engineering Co. Ltd.), in Uzwil, Gemeinde Henau, Betrieb einer Maschinenfabrik und Eisengiesserei usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1962, Seite 3164). Die Unterschrift von Hans Karrer, Vizedirektor, ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Heinrich Müller, von Gränichen (Aargau), in Niederuzwil, Gemeinde Henau.

30. Mai 1963. Mineralöle usw.

Minol AG, bisher in St. Gallen, Vertrieb von Mineralölen, Bau von Tankanlagen usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1962, Seite 1896). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Weissbad (Appenzell-Innerrhoden) (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1963, Seite 1146) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

30. Mai 1963. Baugeschäft.

Richard Carretti, in Steinach. Inhaber der Firma ist Richard Carretti, von Italien, in Steinach. Baugeschäft; Schöntalstrasse 7 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57 HRV).

30. Mai 1963. Malergeschäft.

Hans Freund, in Buchs. Inhaber der Firma ist Hans Freund, von Altstätten (St. Gallen), in Buchs. Malergeschäft. Nebenbachweg (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57 HRV).

30. Mai 1963.

K. Zuberbühler, Wollgeschäft zur Krone, in Rorschach (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1954, Seite 2383). Die Firma lautet nun K. Zuberbühler, Pingouin-Magasin und die Geschäftsnatur: Handel mit Pingouin-Wolle. Geschäftsdomicil: Hauptstrasse 95.

30. Mai 1963.

Robert Etter, Tabakwaren, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Robert Etter-Bernhardsgrütter, von Herisau, in Rorschacherberg. Verkauf von Tabakwaren. Hauptstrasse 69.

30. Mai 1963. Maschinenbau usw.

Karl Lengz, in Oberbüren, Maschinen- und Apparatebau (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1959, Seite 2077). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Mai 1963. Molkereiprodukte, Kolonialwaren.

J. Huber-Rüttimann, in Rorschach, Handel mit Molkereiprodukten und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1951, Seite 694). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai 1963. Alkoholfreies Restaurant.

Altherr-Roth, in Rapperswil, alkoholfreies Restaurant (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1949, Seite 2227). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai 1963. Bekleidung.

Frau B. Stübli, in Rorschach, Massatelier mit Ladengeschäft «Trico-Salon» (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1940, Seite 1098). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1963.

Strandbad-Freunde Rorschach, in Rorschach, Genossenschaft, Förderung der Volksgesundheit durch Führung eines öffentlichen Strandbades usw. (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1962, Seite 3609). Neues Geschäftsdomicil: Waltharistrasse 8, beim Präsidenten Willi Blum.

31. Mai 1963. Edelmetallersatzwaren.

Rud. Schweingruber, in St. Gallen, Vertrieb von Edelmetallersatzwaren, in Konkurs (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3408). Nachdem das Konkursverfahren gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 16. Mai 1963 geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1963. Chemisch-technische Erzeugnisse.

Adolf Hosch, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1960, Seite 394). Neues Geschäftsdomicil: Grubenweg 5.

31. Mai 1963.

Frau Luise Vetter, Verbrennungsmotoren u. elektr. Maschinen, in Sargans. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Luise Vetter-Frei, von Affeltrangen und Märwil (Thurgau), in Sargans. Einzelprokura ist erteilt an Karl Vetter-Frei, von Affeltrangen und Märwil (Thurgau), in Sargans. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann besteht Gütertrennung. Fabrikation (Neukonstruktion), Reparaturen von und Handel mit Verbrennungsmotoren, elektrischen Maschinen und Fahrzeugen. Vild.

31. Mai 1963. Gemischtwaren, Mosterei.

Hans von Weissenfluh, in Oberschan, Gemeinde Wartau. Inhaber der Firma ist Hans von Weissenfluh, von Gaden (Bern), in Oberschan, Gemeinde Wartau. Handel mit Gemischtwaren, Mosterei.

31. Mai 1963. Benzin, Kaffee-Bar, Kiosk.

Josef Durrer-Meier, in Steinach. Inhaber der Firma ist Josef Durrer-Meier, von Kerns (Obwalden), in Steinach. Benzin-Tankstelle, Kaffee-Bar, Kiosk für Raucherwaren, Schokolade, Früchte und Reiseproviant. Hauptstrasse 70.

31. Mai 1963. Lebensmittel, Kolonialwaren.

Elsa Egli, Kolonialwaren, in Rorschach. Inhaberin der Firma ist Elsa Egli, von Flawil, in Goldach. Verkauf von Lebensmitteln und Kolonialwaren. Hauptstrasse 24.

31. Mai 1963.

Schoop & Co. Schirmfabrik, in St. Gallen, Schirmfabrik (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1959, Seite 1057). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

31. Mai 1963. Lebensmittel.

Frau Martha Gruner, in Rorschach, Lebensmittelhandel (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1952, Seite 978). Diese Firma ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

31. Mai 1963. Möbel.

August Hilbi, in Flums, Handel mit Möbeln und Sportartikeln (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1963. Käseerei.

Martin Stahl, in Schollrüthi-Oberbüren, Käseerei (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 270). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

Berichtigung.

Dahpe AG, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1963, Seite 1525). Richtige Schreibweise dieser Firma.

Berichtigung.

VTE-Filter, Helmut Seidler, in Summaprada, Gemeinde Cazis (SHAB. Nr. 94 vom 21. April 1963, Seite 1161). Richtige Schreibweise dieser Firma.

Retifica.

Osim Finanz A.G., in Arvigo (FUSC. del 14 maggio 1963, N° 111, pagina 1401). Recapito: presso Elvezio Scolari.

30. Mai 1963. Beteiligungen.

Vimar S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Oberbaz. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an sämtlichen Mobilien-, Immobilien- und Finanzgeschäften im Sinne einer Holdinggesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Jacques Brack, von Oberneunforn und Nyon, in Nyon. Er führt Einzelunterschrift. Domicil: c/o M. Lenz-Berger, Chalet Plauoiras.

30. Mai 1963. Immobilien usw.

Dalen A.-G., in Chur, Kauf und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 829). Gemäss öffentlicher Urkunde über die General-

versammlung vom 14. März 1963 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Daleu A.-G. in Liq. durchgeführt. Liquidatoren sind die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Ulrich Trippel, Viktor Melli und Emil Hoffmann. Sie zeichnen kollektiv zu zweien wie bisher.

30. Mai 1963.

Wohngenossenschaft Stampagarten in Chur, in Chur (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 840). Joh. Martin Capon und Jakob Schmid sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Fritz Marti, von Malans, in Chur, bisher Kassier, als Präsident; Josias Gartmann, von Jenaz, in Chur, als Kassier; Anton Rageth, von Präz, in Chur, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder mit dem Buchhalter.

31 maggio 1963. Partecipazioni.

Prodest SA, in Mesocco, partecipazioni (FUSC. del 29 novembre 1962, N° 280, pagina 3449). Nella sua assemblea generale straordinaria in data 29 maggio 1963 la società ha aumentato il capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 300 000 mediante l'emissione di 250 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è ora fissato nella somma di fr. 300 000, diviso in 300 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

31 maggio 1963. Partecipazioni.

Bornal S.A. (Bornal A.G.), in Coira. Con atto pubblico e statuto del 22 maggio 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere; l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere; acquisto, vendita ed amministrazione di immobili. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali e finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute utili o connesse allo scopo sociale. Potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa né intende possedere immobili nel Cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno a sette membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Aldo Baggi, da Piazzogna, in Massagno, che ha la firma individuale. Recapito: c/o Dott. Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

31 maggio 1963. Partecipazioni, ecc.

Fineon S.A. (Fineon A.G.), in Coira. Con atto pubblico e statuto del 22 maggio 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere; l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere; acquisto, vendita ed amministrazione di immobili e di brevetti. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali e finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute utili o connesse allo scopo sociale. Potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa né intende possedere immobili nel Cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 500 azioni al portatore di fr. 100 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno a sette membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Aldo Baggi, da Piazzogna, in Massagno, che ha la firma individuale. Recapito: c/o Dott. Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

31. Mai 1963.

Eisenbahner-Wohnbaugenossenschaft Furka, in Arosa (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3736). Robert Zürcher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Sekretär wurde in den Vorstand gewählt Johannes Mondgenast, von Fürstenu, in Arosa. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Kassier.

Aargau - Argovie - Argovia

16. Mai 1963. Leder, Häute, Felle usw.

A. Hagauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano (A. Hagauer & Cie., Société anonyme, Tanneries Réunies, Aarbourg et Lugano) (A. Hagauer & Cie. Società anonima, Concerie Riunite Aarburg e Lugano), in Aarburg (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 122). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. April 1963 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: A. Hagauer & Cie. A.G. (A. Hagauer & Cie. S.A.) (A. Hagauer & Cie. S.A.). Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Leder und andern einschlägigen Artikeln sowie der Handel mit Leder, Häuten, Fellen und andern Artikeln. Sie kann sich auch an andern Gesellschaften beteiligen, ferner Darlehen gewähren, Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern, Neubauten erstellen sowie kaufmännische Geschäfte aller Art tätigen.

28. Mai 1963. Restaurant.

Franz Rohr-Matter, in Oberentfelden, Betrieb des Restaurants «Zum Sängerstübli» (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1962, Seite 3299). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Mai 1963.

Käseereigenossenschaft Bleien und Umgebung, in Gränichen (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1960, Seite 2275). Der Präsident Johann Schmid ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident und Kassier Ernst Steiner-Furrer ernannt. Neu wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt Fritz Huber-Näf, von Krauchthal (Bern), in Gränichen. Der Aktuar heisst Herbert Gautschi-Widmer. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Mai 1963.

W. Triebold, Uhrenfabrik Relide (W. Triebold, Relide Watch Factory) (W. Triebold, Fabrique d'Horlogerie Relide), in Rheinfelden, Fabrikation von und Handel mit fertigen Uhren und Bestandteilen (Etablisser) (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1963, Seite 216). Die an Edgar Stettler erteilte Prokura ist erloschen.

30. Mai 1963. Lederwaren, Schirme usw.

Wöhrl AG., in Aarau, Detailhandel mit Lederwaren und Schirmen sowie verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1959, Seite 2198). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Walter Wöhrl-Rennhaas, wohnt jetzt in Rorschach.

30. Mai 1963. Futtermittel.

Rudolf Frey-Bertschi, in Fahrwangen, Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1925, Seite 1541). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Mai 1963.

Milchverwertungsgenossenschaft Jön, in Jön (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1959, Seite 2484). Der Aktuar und Kassier Alfons Huber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar und Kassier in den Vorstand gewählt Ernst Huber, von und in Jön. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

30. Mai 1963. Vermögensverwaltungen usw.

Linargova G.m.b.H., in Wohlen, Vermögensverwaltungen, Treuhandgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1962, Seite 1929). Margarethe Dreiss geb. Prast, Angehörige der Bundesrepublik Deutschland, in Esslingen (Neckar, Bundesrepublik Deutschland), ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 32 000 beigetreten. Diese Einlage ist durch Einbringung eines deutschen Grundschuldbriefes Nr. 142259 über DM 30 000 durch die neue Gesellschafterin zum Uebernahmepreis von Fr. 32 000 voll liberiert. Dementsprechend wurde das Stammkapital von Fr. 30 000 auf Fr. 62 000 erhöht. Es zerfällt nun in folgende drei Stammeinlagen: Fr. 1000, lautend auf Dr. Gustav Adolf Gericke (bisher); Fr. 29 000, lautend auf Dr. iur. Wolfgang Dreiss, nun wohnhaft in Esslingen (Neckar, Bundesrepublik Deutschland) (bisher), und Fr. 32 000, lautend auf die vorerwähnte Margarethe Dreiss geb. Prast. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 1963 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

31. Mai 1963. Papierwaren, Kartonagen usw.

Alfred Müller & Cie. A.G., in Lenzburg, Papierwaren- und Kartonagefabrik, Buchdruckerei und Papiergrosshandel (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1963, Seite 374). Das Mitglied Rudolf Thomann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues, nicht unterschreibungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jacques Weber-Thomann, von Netstal (Glarus), in Saint-Ursanne (Bern).

31. Mai 1963.

Haerry & Frey, A.-G. Spiegelfabrik & Glasschleiferei, in Birrwil, Spiegelfabrik und Glasschleiferei, Handel mit Tafelglas und einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1959, Seite 2602). Einzelprokura ist erteilt worden an Walter Leutwiler, von und in Birrwil, und Hans Leutwiler, von und in Birrwil.

31. Mai 1963.

Sparkasse Mättenwil, in Brittnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1961, Seite 1695). Der Präsident Otto Walchli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Fritz Zimmerli-Burgherr, von Brittnau, in Zofingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

31. Mai 1963.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Aarau, Baden und Wohlen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1963, Seite 614). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Philippe de Weck, stellvertretender Generaldirektor, wohnt nun in Zürich.

31. Mai 1963.

Gerber Tricoterie, in Reinach, Handel mit Tricotstoffen, Tricotwaren und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 216 vom 14. September 1956, Seite 2335). Die Firma wird geändert in **Triot-Gerber (Triots-Gerber)**.

31. Mai 1963. Chemische Artikel.

Hydriol A.G., Wettingen, in Wettingen, Fabrikation von und Handel mit chemischen Artikeln (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1961, Seite 1171). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Januar 1963 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 875 auf jede der 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 125. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 10. April 1963 festgestellt.

31. Mai 1963.

Milchgenossenschaft Bözberg u. Umgebung, in Unterbözberg (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1960, Seite 2275). Der Präsident Karl Gasser, geb. 1921, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist jetzt der bisherige Beisitzer Jakob Brändli-Müller, von und in Oberbözberg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

31. Mai 1963. Elektrotechnische Anlagen usw.

Hans Rechsteiner A.G., in Rheinfelden, Projektierung und Erstellung von elektrotechnischen Anlagen, Ausführung von Radio-, Fernseh- und Telefon-Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten, Radio- und Fernsehapparaten (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1961, Seite 2796). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Margrit Denz, von Hellikon, in Mumpf; Robert Walser, von Sennwald, in Rheinfelden; Josef Steffen, von Trub, in Birsfelden, und Hansruedi Grau, von Winingen (Bern), in Rheinfelden.

31. Mai 1963. Bonbons, Biscuits, Waffeln.

A. Schnebli's Söhne, Aktiengesellschaft, in Baden, Betrieb von Bonbons, Biscuits- und Waffelfabriken (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1959, Seite 188). Der Prokurist Fritz Strauss wohnt in Winterthur.

31. Mai 1963. Malcrarbeiten.

Gehr. Kalenbach, in Rheinfelden, Malerwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1927, Seite 2152). Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Paul Kalenbach aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind vom Miterben Franz Kalenbach übernommen worden, welcher nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet ist.

31. Mai 1963. Sanitäre und Heizungsinstallationen.

Knecht & Cie., in Untersiggenthal, Sanitär- und Heizungsinstallationsgesellschaft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1961, Seite 2124). Diese Gesellschaft ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 und Sacheinlagevertrag vom 27. März 1963 an die Firma «Richard Knecht AG», in Untersiggenthal, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Mai 1963. Zentralheizungsanlagen, Sanitärinstallationen.

Richard Knecht AG, in Untersiggenthal. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 2. April 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Zentralheizungsanlagen und Sanitärinstallationen. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Sie kann auch Grundstücke erwerben und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Knecht & Cie.», in Untersiggenthal, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 und Sacheinlagevertrag vom 27. März 1963 Aktiven im Betrage von Fr. 288 368,33

und Passiven von Fr. 236 943,25. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 51 425,08. Davon werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Richard Knecht, von und in Untersiggenthal. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Müsel 717.

31. Mai 1963.

Karl Mutter Tisch- und Stuhlfabrik A.G., in Böttstein, Fabrikation von Tischen, Stühlen und Möbeln aller Art (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1959, Seite 2504). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Mai 1963 wurde die Firma geändert in **Mutter Tisch- und Stuhlfabrik A.G.** Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Karl Mutter-Würtenberger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Karl Mutter-Schwere. Das weitere Mitglied Josef Mutter-Ribi ist zum Vizepräsidenten und Protokollführer ernannt worden. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Kleindöttingen, Hauptstrasse 284.

31. Mai 1963. Wasserbauten usw.

Aktiengesellschaft Conrad Zschokke, Zweigniederlassung Döttingen, in Döttingen, Projektierung, Leitung und Ausführung von Bauten aller Art, besonders von Wasserbauten (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1962, Seite 749), mit Hauptsitz in Genf. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Döttingen, ist erteilt worden an: Konrad Bosshard, von Oberembrach (Zürich), in Döttingen; Gerhard Geiger, von Ermatingen (Thurgau), in Böttstein-Kleindöttingen; Ernst Schmid, von Tegerfelden (Aargau), in Zürich, und Oskar Hasenfratz, von und in Winterthur. Die Prokuristen zeichnen zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

31. Mai 1963.

RCH Elektroapparate A.G., in Beinwil am See, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten und Maschinen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1962, Seite 3372). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Mai 1963 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 350 000 auf Franken 500 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Albert Rietschi ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident ist gewählt worden: Dr. jur. Adam Reichstein, von und in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht. Paul Christen ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt aber als Protokollführer Mitglied desselben. Er ist zum Direktor ernannt worden und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates, weiterhin ohne Unterschrift, ist das bisherige Mitglied Werner Bieri. Dem Delegierten des Verwaltungsrates, Franz Bieri, von Schangnau (Bern), in Münsingen, ist Einzelunterschrift erteilt worden.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

30. Mai 1963. Chemische Produkte usw.

Dr. H. Wuthier A.G., in Kreuzlingen, Herstellung von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1962, Seite 1085). An Kurt Renold, von Dättwil (Aargau); Dr. Gerd Failer, deutscher Staatsangehöriger, und Olfried Nejedlý, deutscher Staatsangehöriger, alle in Kreuzlingen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt. Die Prokura von Hedwig Adler ist erloschen.

30. Mai 1963.

Allgemeiner Konsumverein Kreuzlingen & Umgebung, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1958, Seite 1943). Die Statuten sind gemäss Beschluss des Genossenschaftsrates vom 6. September 1962 und 14. Dezember 1962 revidiert worden. Die Anteilscheine wurden von Fr. 30 auf Fr. 10 herabgesetzt. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Mai 1963 sind die gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung der Anteilscheine erfüllt.

30. Mai 1963. Kolonialwaren, Stoffe usw.

Frau Lina Haffter-Ernst, in Weinfelden, Handel mit Kolonialwaren und Stoffen (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1959, Seite 3234). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

30. Mai 1963. Kolonialwaren, Stoffe usw.

Alfred Schori, in Weinfelden. Firmainhaber ist Alfred Schori, von Rapperswil (Bern), in Weinfelden. Handel mit Kolonialwaren und Stoffen. Rathausstrasse 34.

30. Mai 1963. Maschinenteile, Autotransporte.

E. Pfister, in Romanshorn, Fabrik für Präzisionsmaschinenteile, Autotransporte (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2381). Der Firmainhaber hat den Sitz der Firma und seinen Wohnsitz nach Salm-sach verlegt.

30. Mai 1963. Gärtnerei.

Ernst Roduner, in Sulgen, Gärtnerei (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1961, Seite 2381). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. Mai 1963. Drechslerei usw.

J. Stützer, in Frauenfeld, Drechslerei, Holz- und Spielwaren, Fahnen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1945, Seite 2820). Die Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Antrag des Inhabers gelöscht.

31. Mai 1963.

Thurg. Milchproduzentenverband, in Weinfelden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1961, Seite 2723). Die Statuten sind in der Delegiertenversammlung vom 30. April 1963 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

31. Mai 1963.

Bücherfabrik Bodan A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1962, Seite 537). An Walter Kellenberger, von Walzenhausen, in Kreuzlingen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

31. Mai 1963.

Metallwarenfabrik Kreuzlingen Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1960, Seite 1255). Zum weiteren Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. iur. Horst Pavel, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland), ernannt.

31. Mai 1963. Buchdruckerei.

Hermann Marthaler, in Etzwilen. Firmainhaber ist Hermann Marthaler, von Niederhasli (Zürich), in Etzwilen. Buchdruckerei, Graphik, technisches Zeichnungsbüro.

31. Mai 1963. Hotel.

Frau M. Blunier-Siegel, in Islikon, Hotel Anker (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1961, Seite 3338). Die Gütertrennung zwischen der Firma-

inhaberin und ihrem Ehemann wurde aufgehoben und der Güterstand der Güterverbindung wieder hergestellt.

Tessin - Tessin - Ticino
Ufficio d'Acquarossa

31 maggio 1963. Immobili.

Sun S.A., in Aquila (FUSC. del 10 agosto 1962, N° 185, pagina 2328). La società, con decisione assembleare del 22 maggio 1963, ha aumentato il proprio capitale da fr. 50 000 a fr. 80 000 mediante l'emissione di 30 nuove azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è quindi di fr. 80 000, suddiviso in 80 azioni al portatore, di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Ufficio di Biasca

27 maggio 1963. Cava di granito.

Figli di Defendente Ambrosini, in Lodrino. Società in nome collettivo; esercizio di una cava di granito, lavorazione del granito e affini (FUSC. del 2 marzo 1946, N° 51, pagina 665). Il socio Ambrosini Mosè è uscito dalla società, la quale è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Ambrosini Giovanni fu Defendente, da e in Lodrino, continua gli affari come azienda individuale a sensi dello art. 579 CO. Il nome della ditta è **Ambrosini Giovanni fu Defendente in Lodrino**.

Ufficio di Faido

22 maggio 1963. Frutta, verdura, commestibili.

Taddei eredi fu Battista, in Faido (FUSC. del 27 dicembre 1955, N° 304, pagina 3338), frutta, verdura, commestibili. Tale società in nome collettivo viene radiata dal registro di commercio non essendo più soggetta all'iscrizione. Essa non ha debitori. La ditta continua senza iscrizione come società semplice.

Ufficio di Lugano

30 maggio 1963. Albergo motel.

Motel Mezzovieo S.A., a Mezzovico-Vira, la costruzione e la gerenza di un albergo-ristorante motel (FUSC. del 6 febbraio 1963, N° 30, pagina 375). Con decisione assembleare del 13 maggio 1963 la società ha modificato lo statuto nel senso che d'ora in poi vincola la società la firma individuale dei membri del consiglio di amministrazione. Peter Knuchel già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Il consiglio è attualmente così composto: Alfredo Knuchel, da Bätterkinden, in Mezzovico (già membro), ora presidente; D^r Pier Luigi Roncoroni di Ettore, da Pambio Noranco, in Castagnola, membro, entrambi con firma individuale.

30 maggio 1963. Partecipazioni.

Mieloma S.A., a Lugano (FUSC. del 6 giugno 1963, N° 129, pagina 1657). L'assunzione di partecipazioni in società ed enti che esercitano l'industria. Jolanda Krüttli di Edoardo, dimissionaria, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è D^r Renzo Rezzonico di Nino, da Lugano, in Massagno.

Distretto di Mendrisio

30 maggio 1963. Partecipazioni.

Safitee S.A., in Balerna. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo di acquistare o di alienare azioni o quote di società, di partecipare a società ed imprese commerciali, industriali, finanziarie ed immobiliari svizzere ed estere, nonché di svolgere attività di compravendita di beni immobili, mobili ed altro. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 29 maggio 1963. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni, al portatore, da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Gian Mario Pagani, da Morbio Superiore, in Balerna, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o avv. Gian Mario Pagani, Viale Primavesi, Balerna.

30 maggio 1963.

Alleanza Industriale Trasporti S.A. Milano, succursale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 17 luglio 1962, N° 164, pagina 2085). Nuovo recapito: via Antonio Ciseri 2.

31 maggio 1963. Partecipazioni.

Milly S.A. Holding, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima Holding avente per scopo la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, l'acquisto e la vendita di azioni, di quote di società, qualunque sia l'oggetto, l'amministrazione di beni e ogni altro affine e compatibile. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 29 maggio 1963. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione della società è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da uno a tre membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di avv. Ercole Doninelli, di Silvestro, da Meride, in Mendrisio, il quale impegna la società con firma individuale. Recapito c/o Studio legale e notarile avv. Ercole Doninelli, Piazza Indipendenza 4, Chiasso.

31 maggio 1963. Macelleria e salumeria.

Vanini Aldo, in Castel S. Pietro. Titolare della ditta individuale è Aldo Vanini di Agostino, da Caneggio, in Castel S. Pietro. Macelleria e salumeria.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

9 avril 1963.

M. Joyet, a Lausanne, établissement horticole, décorations florales (FOSC. du 13 octobre 1943). La raison est modifiée en: **Joyet fleurs**. Genre actuel de commerce: horticulteur-fleuriste. Adresse actuelle: Avenue Georgette 2. Deuxième magasin de vente: Avenue Montchoisi 28. Le domicile particulier du titulaire est à Pully.

30 mai 1963.

Union de Banques Suisses, succursale de Lausanne (FOSC. du 6 février 1963, page 376), société anonyme avec siège principal à Zurich. Le directeur général adjoint Philippe de Weck est domicilié à Zurich.

30 mai 1963.

Parking-Montbenon, a Lausanne, construction, gestion, vente et exploitation d'un «garage-parking», société anonyme (FOSC. du 7 mai 1963, page 1315). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 mai 1963, la société a modifié sa raison sociale en: **Société Immobilière Parking-Montbenon** et son but qui sera: la construction, la gestion, l'exploitation, la location et la

vente d'un bâtiment locatif et commercial comprenant notamment un garage parking pour automobiles et véhicules. Ce bâtiment est en train d'être édifié sur une parcelle de terrain de 10 492 m², sise rière le territoire de la commune de Lausanne, propriété de cette dernière, au lieu dit «Sous Montbenon». La commune de Lausanne a constitué en faveur de cette société une servitude de droit de superficie sur la parcelle de 10 492 m² dont parlé ci-dessus. Ce droit de superficie a été accordé pour une durée de 50 ans. Cette servitude a été immatriculée au registre foncier comme droit distinct et permanent. Le bénéficiaire paiera à la commune de Lausanne une redevance qui ne sera pas inférieure au 9% des recettes du Garage Parking. La société pourra également s'intéresser à toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles et financières en rapport avec son but social. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

30 mai 1963.

Parking Lausanne Montbenon, a Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 27 mai 1963. But: l'exploitation de parking garages et station d'essence, notamment à Lausanne, à «Montbenon», l'entretien et la réparation de tous véhicules, l'achat, la vente et la représentation de véhicules automobiles neufs ou d'occasion, la vente d'essence, d'huiles, de pneumatiques et de tous accessoires. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Sont administrateurs: Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), a Lausanne, président, et Jean Francken, de Vich (Vaud), a Lausanne. Henri Laemmler, de Herisau, a Villetta, est nommé directeur, et Laurent Dobler, de Schübelbach et Lucerne, a Lausanne, fondé de procuration. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, directeur et fondé de procuration. Bureau: 2, place St-François (chex Brenex S.A.).

30 mai 1963. Ferblanterie, couverture, etc.

Jules Hugon, a Lausanne, ferblanterie, couverture et appareillage (FOSC. du 29 mai 1951, page 1283). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Jules et Noël Hugon», a Lausanne, ci-après inscrite.

30 mai 1963. Ferblanterie, couverture, etc.

Jules et Noël Hugon, a Lausanne. Jules Hugon allié Forney, et Noël Hugon allié Gorgier, les deux de Givryns, a Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mai 1963 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Jules Hugon», a Lausanne, radiée. Ferblanterie, couverture et appareillage. 48, rue du Pré du Marché.

30 mai 1963. Bâtiments préfabriqués, etc.

Gereomat, a Lausanne, bâtiments préfabriqués, société anonyme (FOSC. du 19 mars 1963, page 803). Les administrateurs Alfred Baechi et Armand Raccach (inscrits), engageant la société par leur signature collective à deux: leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Suzanne Messerli (inscrite sans signature) engage la société par sa signature collective à deux.

30 mai 1963.

Société Immobilière du Chemin du Moléson A, a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 mai 1963, la société a constaté la libération intégrale de son capital social de fr. 50 000 et converti les actions nominatives en actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. L'administrateur Ferdinand Gonthier est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Jean-Pierre Cottier-Leandersson, Anne-Marie Cottier-Leandersson, les deux de Rougemont, a Lausanne. Jean-Pierre Cottier-Leandersson est président et Anne-Marie Cottier-Leandersson secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau transféré à la rue Etraz 12 (chez Jean-Pierre Cottier-Leandersson).

31 mai 1962. Immeubles.

Le Cyclamen S.A., a Lausanne, société immobilière (FOSC. du 26 septembre 1947, page 2818). Bureau transféré: Grand-Chêne 2 (chez H. Golay et P.-E. Chapuis, régisseurs).

31 mai 1963. Horlogerie.

Arlon Watch S.A., a Lausanne, commerce international d'horlogerie (FOSC. du 20 janvier 1962, page 205). La procuration conférée à Kegan Miserli est éteinte.

31 mai 1963. Immeubles.

Le Madrigal S.A., a Lausanne, société immobilière (FOSC. du 4 janvier 1956, page 16). L'administrateur Frédy Cardinaux est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Louis Erismann, de Schlossrued (Argovie), a Pully. Domicile légal: rue Beau-Séjour 12 (chez étude R. Crot, notaire). Bureau de la société à Pully: Avenue des Collèges 52A (chez l'administrateur).

31 mai 1963. Produits alimentaires.

Bisca S.A., a Lausanne, produits alimentaires (FOSC. du 7 septembre 1962, page 2563). Les pouvoirs du directeur Jean-Pierre Waldis sont éteints. Lucien Holderbach, de France, a Paris, est nommé directeur avec signature individuelle.

31 mai 1963.

Travaux et Routes S.A., a Lausanne (FOSC. du 12 mars 1963, page 730). Procuration avec signature collective à deux avec un administrateur ou le directeur est conférée à Jean-François Schwab, de Hauterive (Neuchâtel), a Lausanne.

31 mai 1963. Constructions, carrelages.

Chs. Quinzani S.A., a Lausanne, entreprise de construction, terrassement, béton armé, carrelages (FOSC. du 12 janvier 1961, page 105). Procuration avec signature collective à deux avec un administrateur ou le directeur est conférée à Jean-François Schwab, de Hauterive (Neuchâtel), a Lausanne.

31 mai 1963. Hydrocarbures.

Agip S.A., a Lausanne, commerce et industrie des hydrocarbures liquides et gazeux (FOSC. du 11 octobre 1962, page 2707). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1963, la société a décidé de porter son capital de fr. 5 000 000 à fr. 10 000 000 par l'émission de 5000 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées par compensation avec deux créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 10 000 000, divisé en 10 000 actions nominatives de fr. 1000.

31 mai 1963.

Maurice Comte, Bureau fiduciaire, a Lausanne (FOSC. du 7 octobre 1955, page 2549). Adresse actuelle: Avenue Villamont 19.

Bureau de Morges

16 mai 1963.

Société coopérative d'habitation Morges, à Morges. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative qui a pour but l'amélioration des conditions de logement de l'ensemble de la population. Le but essentiel de la société se situe dans le cadre de la loi cantonale vaudoise du 8 décembre 1953 sur les mesures de coordination générale en matière de logement et d'encouragement à la construction de logements à loyer modestes. Les statuts portent la date du 26 avril 1963. Les parts sociales sont de fr. 500. La responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de cinq membres au moins. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil d'administration. André Golaz, de l'Abbaye, à Morges, est président; Victor Genet, de Bex, à Morges, vice-président; Jules-Louis Gachel, de Biolley-Orjulaz et Boussens, à Morges, secrétaire; Paul Borgnana, de et à Morges, caissier; Robert Beck, de Sumiswald (Berne) et Morges, à Morges; Emile Emaresi, de Meyrin (Genève), à Morges; Emile Golaz, de l'Abbaye, à Morges; Mario Guex, de Belmont sur Lausanne, à Morges; Héli Hänni, d'Oberbalm (Berne), et Morges, à Morges; Ernest Mundler, de et à Morges, et Frédéric Pellegrino, de Forel/Lavaux, à Morges, et Charles Richard, de Savigny et Forel, à Lausanne, Nancy Mauel, du Lieu, à Morges, membres.

Bureau du Sentier

31 mai 1963.

Microsaphir S.A. en liquidation, au Pont, commune de l'Abbaye (FOSC. du 27 novembre 1962, N° 278, page 3122). Selon décision prise par les actionnaires à l'unanimité le 29 avril 1963, il a été décidé ce qui suit: l'inscription du 21 novembre 1962 concernant la dissolution et la mise en liquidation de la société, opérée par erreur, est annulée et la société est rétablie dans sa situation antérieure sous la raison sociale **Microsaphir S.A.** La désignation de Roger Mathéy, du Loelle, au Sentier (Le Chenit) et d'Henri Berney, de l'Abbaye, au Sentier (Le Chenit), à titre de liquidateurs est annulée et les prénommés sont réintégrés dans leurs fonctions d'administrateurs.

Bureau de Vevey

30 mai 1963. Vins.

Grossenbacher & Cie S.A., Succursale de Vevey, à Vevey (FOSC. du 30 mars 1961, page 909), société anonyme avec siège principal à Langenthal. Les pouvoirs conférés à Albert Ammann-Grossenbacher sont radiés.

30 mai 1963.

Société des Eaux minérales alcalines de Montreux, à Montreux, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1951, page 1777). Selon décision de son assemblée générale du 24 mai 1963 et rapport de révision du 26 mars 1963, la société a réduit son capital pour supprimer un excédent de passif résultant de pertes, conformément à l'art 735, CO. Le capital social est ainsi réduit de fr. 150 000 à fr. 75 000 par réduction de la valeur nominale des actions de fr. 100 à fr. 50. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

31 mai 1963.

Regissa Gérances S.A. (Regissa Verwaltungen A.G.), à Vevey, gerance de biens (FOSC. du 28 janvier 1963, page 270). Par décision de son assemblée générale du 29 mai 1963, la société a porté son capital social de fr. 330 000 à fr. 500 000, par l'émission de 170 actions nouvelles, nominatives, de fr. 1000. 99 actions sont entièrement libérées en espèces et 71 le sont entièrement par compensation de créances d'un total de fr. 71 000 contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 500 000, entièrement libéré, et divisé en 470 actions nominatives ordinaires de fr. 1000 et 300 actions nominatives à droit de vote privilégié de fr. 100. Sont administrateurs, sans droit à la signature sociale: Charles Reitzel, d'Ormont-Dessous, à Aigle; Raymond Focx, de Confignon (Genève), à Bâle, et Maurice Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, à Lausanne.

31 mai 1963.

Jatro Chimie Madame Frey, à Vevey: laboratoire de chimie scientifique et pharmaceutique (FOSC. du 25 juin 1956, page 1630). La titulaire a transféré le siège de son commerce et son domicile à La Tour-de-Peilz. Avenue de la Paix 4.

Bureau d'Yverdon

31 mai 1963. Immeubles.

Beau Lac-Yverdon S.A., à Yverdon. Affaires immobilières (FOSC. du 7 mai 1963, page 684). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

30 mai 1963. Serrurerie, gypserie-peinture.

Karlen Frères S.à r.l., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 11 mai 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation d'une entreprise générale de serrurerie et de gypserie-peinture. Le capital social est de fr. 21 000. Les associés sont: Ernest Karlen, à Sion; Fernande Karlen née Théodulox de Joseph, épouse séparée de biens de Joseph Karlen, à Sion; Germain Karlen, à Sion; Pierre Karlen, à Sion; Bernard Karlen, à Sion; Michel Karlen, à Sion; tous les six de Büren (Valais), pour une part de fr. 4000 chacun. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ernest, Germain, Pierre, Bernard Karlen et Fernande Karlen-Théodulox ont été désignés comme gérants avec signature collective à deux. Locaux: chez Bernard Karlen, Espace B, Sous le Seex-Sion.

30 mai 1963. Buffet.

Ch. Annacker, à Sion, exploitation du Buffet de la Gare (FOSC. du 29 décembre 1947, N° 303, page 3819). Cette raison est radiée par suite de remise du commerce.

30 mai 1963. Buffet.

Bernard Métrailler, à Sion. Le chef de cette maison est Bernard Métrailler, de et à Sion. Exploitation du Buffet de la Gare.

30 mai 1963. Pelles mécaniques, etc.

Barras & Cie, à St-Léonard, société en nom collectif, pelles mécaniques, terrassements, défoncement (FOSC. du 14 mars 1961, N° 61, page 746). Cette société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1963. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

27 mai 1963.

Société de fromagerie du Mont de Travers, au Mont-de-Travers, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1957, N° 296, page 3306). Jean Fahrny et Marcel Fahrny ne font plus partie du comité de direction; leur signature est radiée. Le comité est actuellement composé de: Marcel Lambercier, président (déjà inscrit); Henri Jeanneret, de et à Travers, vice-président; Aldin Monnet, de Noiraigue, à Travers, secrétaire-caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

30 mai 1963. Traitement de surface galvanotechnique.

Dr. M. Osowiecki «Atela», à Neuchâtel, atelier de traitement de surface galvanotechnique, laboratoire de recherches de chimie (FOSC. du 23 février 1959, N° 43, page 570). Le titulaire Mieczyslaw Osowiecki et son épouse Mireille née Hülliger ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

30 mai 1963. Immeubles.

Le Soleil S.A., à Neuchâtel, acquisition, gérance et vente d'immeubles, etc., société anonyme (FOSC. du 26 janvier 1959, N° 19, page 281). Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, et René Hatt, de et à Zurich, engagent la société en signant collectivement à deux.

Genf - Genève - Ginevra

30 mai 1963. Produits mécaniques.

R. Habib, à Genève, fabrication, commerce et représentation de produits mécaniques, etc. (FOSC. du 14 décembre 1961, page 3638). Nouvelle raison de commerce: **Robert Habib**. Nouvelle adresse: 36, quai Gustave-Ador.

30 mai 1963. Epicerie-primeurs.

V. Bartoletti, à Genève, épicerie-primeurs, charcuterie et produits laitiers (FOSC. du 14 mai 1957, page 1306). L'inscription est radiée par suite de décès et remise de l'exploitation. Actif et passif repris par la maison «Mme M. Bartoletti», à Genève.

30 mai 1963. Epicerie-primeurs.

Mme M. Bartoletti, à Genève. Chef de la maison est Marie-Eugénie Bartoletti née Ladevie, de France, à Genève. Epicerie-primeurs, charcuterie et produits laitiers. Reprise de l'actif et du passif de la maison «V. Bartoletti», à Genève, 23, rue Dancet.

30 mai 1963. Garage.

R. Tritenbass, à Genève, garage, atelier de réparation pour tous véhicules à moteur et station-service à l'enseigne «Garage Saint Christophe» (FOSC. du 25 octobre 1957, page 2804). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

30 mai 1963. Garage.

Edouard Gaillard, à Genève. Chef de la maison: Edouard-John Gaillard, de Perroy (Vaud), à Meyrin. Garage, atelier de réparation pour tous véhicules à moteur et station-service à l'enseigne «Garage Saint Christophe», 29, rue des Délices.

30 mai 1963. Boucherie-charcuterie.

G. Hutzli, à Genève. Chef de la maison: Gérald-Christian Hutzli, de Gesenay (Berne), à Genève. Boucherie-charcuterie-traiteur à l'enseigne «Boucherie de Contamines», 28, rue de Contamines.

30 mai 1963. Offset et sérigraphie.

«Argraf» Fleury et Notz, à Chêne-Bourg, atelier de reproduction technique pour offset et sérigraphie, société en nom collectif (FOSC. du 30 janvier 1963, page 299). Francis Notz n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Jacques Fleury, de Vermes (Berne), à Genève, séparé de biens de Yolanda-Valentina née Barbi, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: «Argraf» Jacques Fleury, 36, rue Peillonex.

30 mai 1963. Opérations et placements.

Progestfonds SA, à Genève, étude de toutes opérations et de tous placements, etc. (FOSC. du 11 janvier 1963, page 96). Georges-Emile Mourgue d'Algue, de France, à Cologny, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Comité de direction: Pierre Dunant, administrateur (inscrit); Pierre Schneider, jusqu'ici membre et secrétaire du conseil d'administration, lesquels continuent à signer collectivement à deux, et Antoine Ricard, de France, à Genève, avec signature collective à deux.

30 mai 1963. Coton et matières textiles.

Sacotil SA, à Genève, achat, vente, commerce du coton et de toutes matières textiles, etc. (FOSC. du 14 novembre 1962, page 3287). Karl Bind-schender et Hans Gabriel ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

30 mai 1963.

Union de Banques Suisses, succursale à Genève (FOSC. du 15 mai 1963, page 1421), succursale de la société anonyme «Schweizerische Bankgesellschaft», à Zurich. Philippe de Weck, directeur général adjoint (inscrit), est maintenant domicilié à Zurich.

30 mai 1963. Participations.

Gefi SA, à Genève, participations dans toutes sociétés et entreprises, etc. (FOSC. du 22 mai 1963, page 1511). Capital porté de fr. 150 000 à fr. 3 500 000 par l'émission de 3350 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 3 500 000, entièrement versé, divisé en 3500 actions de fr. 1000, au porteur. Apport en nature: 46 314 actions de la «Società Generale Industrie Metallurgiche - G.I.M.», société par actions, à Florence (Italie), pour fr. 2 010 000, montant entièrement imputé sur le capital. Statuts modifiés le 17 mai 1963. Locaux de la société: 2, place Neuve.

30 mai 1963. Joaillerie, perles.

Euperle SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 24 mai 1963. But: achat, importation, revente et exportation de joaillerie, particulièrement des perles de culture du Japon; acquisition et gestion de participations dans d'autres sociétés. Capital: fr. 200 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Robert Briner, de Kilchberg (Zurich), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 25, Grand'Rue, chez Lenz, Schlup, Briner et de Coulon, avocats.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOHC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, verschiedene Bestimmungen des am 1. April 1963 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 15. August 1960/20. Juli 1961/8. März 1962 (BBl. 1960, I, 673; 1961, I, 224; 1962, I, 553) enthaltenen alten Vertragstext folgende Änderungen und Ergänzungen auf:

Art. 13, Abs. 3 und 4: Als Mindeststundenlöhne einschliesslich der 6,6 Prozent für die um 3 Stunden verkürzten Arbeitszeit gelten:

	gross-städtisch Fr.	städtisch Fr.	übrige Schweiz Fr.
a) bis 31. März 1964:			
für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur:			
im 1. Jahr nach der Lehre	3.65	3.55	3.45
im 2. Jahr nach der Lehre	4.00	3.90	3.80
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.40	4.25	4.15
für angelernte Arbeiter	3.60	3.50	3.40
für Hilfsarbeiter	3.50	3.40	3.30
für Tapezierer-Näherinnen:			
im 1. Jahr nach der Lehre	3.20	3.15	3.10
ab 2. Jahr nach der Lehre	3.30	3.25	3.20
für angelernte Näherinnen	3.00	2.90	2.85
b) ab 1. April 1964:			
für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur:			
im 1. Jahr nach der Lehre	3.75	3.65	3.55
im 2. Jahr nach der Lehre	4.10	4.00	3.90
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.50	4.35	4.25
für angelernte Arbeiter	3.70	3.60	3.50
für Hilfsarbeiter	3.60	3.50	3.40
für Tapezierer-Näherinnen:			
im 1. Jahr nach der Lehre	3.30	3.25	3.20
ab 2. Jahr nach der Lehre	3.40	3.35	3.30
für angelernte Näherinnen	3.10	3.00	2.95

* (Fällt weg).

Art. 17, Abs. 1: Als Standgeld darf höchstens ein Betrag zurückbehalten werden, welcher 18 Arbeitsstunden entspricht.

Art. 18, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Ferienvergütung beträgt 5 Prozent des Bruttolohnes. Vom 8. Dienstjahr an oder Vollendung des 40. Altersjahres und einem Dienstjahr beträgt die Ferienvergütung 6 Prozent des Bruttolohnes.

Art. 19, Abs. 2: Die Feiertagsentschädigung beträgt:

für Arbeiter in städtischen Verhältnissen	Fr. 24.—
für Arbeiter in der übrigen Schweiz	Fr. 22.—
für Arbeiterinnen in städtischen Verhältnissen	Fr. 20.—
für Arbeiterinnen in der übrigen Schweiz	Fr. 18.—

Art. 21, Abs. 1: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Arbeitnehmer seines Betriebes gegen Betriebsunfall zu versichern. Die Versicherung hat mindestens vorzusehen:

- bei Unfalltod den tausendfachen Taglohn;
- bei Ganzinvalidität den zweitausendfachen Taglohn, bei Teilinvalidität den entsprechenden Teil davon;
- bei vorübergehender Erwerbslosigkeit durch Unfall mindestens 80 Prozent des Lohnausfalles;
- Heilungskosten bis zu Fr. 5000.—

Art. 22: Den Arbeitnehmern wie folgt bezahlter Urlaub zu gewähren:

- bei militärischer Waffen- und Kleiderinspektion 1 Tag
- bei eigener Hochzeit 1 Tag
- bei Geburt eigener Kinder 1 Tag
- bei Todesfall des Ehegatten, der Eltern oder eigener Kinder 1 Tag

Art. 23, Abs. 2: Die Höhe des Alters- und Todesfallkapitals wird für jede Altersklasse versicherter Arbeitnehmer wie folgt angesetzt (gültig für Personen, die ab 1. April 1963 in die Versicherung eintreten).

Eintrittsalter	Erlebensfallsumme	Todesfallsumme	Eintrittsalter	Erlebensfallsumme	Todesfallsumme
20	8 400	10 000	38	4 500	4 760
21	8 180	9 700	39	4 300	4 480
22	7 960	9 400	40	4 120	4 200
23	7 740	9 100	41	3 950	4 000
24	7 520	8 800	42	3 720	3 770
25	7 300	8 500	43	3 530	3 640
26	7 080	8 200	44	3 340	3 520
27	6 860	7 900	45	3 160	3 400
28	6 640	7 600	46	2 980	3 280
29	6 420	7 300	47	2 800	3 160
30	6 200	7 000	48	2 630	3 040
31	5 980	6 720	49	2 460	2 920
32	5 760	6 440	50	2 290	2 800
33	5 540	6 160	51	2 120	2 680
34	5 320	5 880	52	1 960	2 560
35	5 100	5 600	53	1 800	2 440
36	4 900	5 320	54	1 650	2 320
37	4 700	5 040	55	1 490	2 200

Sonderregelung für den Kanton Zürich

Art. 1: Anstelle von Art. 13, Abs. 3, des Gesamtarbeitsvertrages gelten folgende Betriebsdurchschnittslöhne pro Stunde (einschliesslich Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung um 3 Stunden):

	Stadt Zürich	Winterthur	Kantonsgebiet
a) bis 31. März 1964:			
für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur:			
im 1. Jahr nach der Lehre	4.10	4.00	3.90
im 2. Jahr nach der Lehre	4.30	4.20	4.00
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.65	4.45	4.30
für angelernte Arbeiter nach dem 2. Beschäftigungsjahr	4.40	4.30	4.00
für Hilfsarbeiter	4.00	3.90	3.75
für Tapezierer-Näherinnen ab 2. Jahr nach der Lehre	3.60	3.60	3.60
für angelernte Näherinnen	3.30	3.30	3.30
b) ab 1. April 1964:			
für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur:			
im 1. Jahr nach der Lehre	4.20	4.10	4.00
im 2. Jahr nach der Lehre	4.40	4.30	4.10
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.75	4.55	4.40
für angelernte Arbeiter nach dem 2. Beschäftigungsjahr	4.50	4.40	4.10
für Hilfsarbeiter	4.10	4.00	3.85
für Tapezierer-Näherinnen	3.70	3.70	3.70
ab 2. Jahr nach der Lehre	3.40	3.40	3.40
für angelernte Näherinnen			

Art. 4: Anstelle von Art. 19, Abs. 1 und 2 des Gesamtarbeitsvertrages gilt folgende Regelung:

- Als entschädigungsberechtigte Feiertage gelten: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und beide Weihnachtstage, sofern sie auf einen Arbeitstag fallen.

- Die Entschädigung je Feiertag beträgt:
- | | |
|------------------------------|----------|
| für Arbeiter | Fr. 28.— |
| in städtischen Verhältnissen | Fr. 26.— |
| im übrigen Kantonsgebiet | |
| für Arbeiterinnen | Fr. 24.— |
| in städtischen Verhältnissen | Fr. 22.— |
| im übrigen Kantonsgebiet | |

Beantragter Geltungsbereich:

- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft gelten. Ausgenommen sind folgende Kantone:
 - a) Basel-Stadt, solange die dort für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe geltenden Gesamtarbeitsverträge für das Baugewerbe in Kraft sind;
 - b) Genf, solange der dort geltende Gesamtarbeitsvertrag für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe in Kraft ist.
- Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Betrieben des Tapezierer-Dekorateurgewerbes und ihren gelernten, angelernten und ungelernten Arbeitnehmern Anwendung finden. Ausgenommen sind:
 - a) Betriebe, die vom Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Sattler- und Sattler-Tapezierergewerbe erfasst werden;
 - b) Betriebe des Karosseriegewerbes;
 - c) Betriebe, die eine eigene Tapezierwerkstätte unterhalten, aber keine Arbeiten des Tapezierer-Dekorateurgewerbes direkt oder indirekt auf dem Markt anbieten;
 - d) Bureaupersonal, technische und andere Angestellte sowie Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung.
- Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstiger vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Mai 1965 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 10. Juni 1963.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs, qu'elles ont conclue le 1^{er} avril 1963. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 15 août 1960/20 juillet 1961/8 mars 1962 (FF 1960, I, 657; 1961, I, 232; 1962, I, 574) ou qui la complètent sont les suivantes:

Art. 13, 3^e et 4^e al. Les salaires horaires minimums, y compris un supplément de 6,6 pour cent pour la compensation de la réduction de trois heures de la durée du travail, sont les suivants:

	grandes villes	autres localités urbaines	reste de la Suisse
a) Jusqu'au 31 mars 1964			
Pour les tapisseries et tapisseries-décorateurs:			
pendant la 1 ^{re} année qui suit l'apprentissage	3.65	3.55	3.45
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	4.00	3.90	3.80
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	4.40	4.25	4.15
Pour les ouvriers mi-qualifiés	3.60	3.50	3.40
Pour les manoeuvres	3.50	3.40	3.30
Pour les courtpointières qualifiées:			
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	3.20	3.15	3.10
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	3.30	3.25	3.20
Pour les courtpointières mi-qualifiées	3.00	2.90	2.85
b) dès le 1 ^{er} avril 1964:			
Pour les tapisseries et tapisseries-décorateurs:			
pendant la 1 ^{re} année qui suit l'apprentissage	3.75	3.65	3.55
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	4.10	4.00	3.90
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	4.50	4.35	4.25
Pour les ouvriers mi-qualifiés	3.70	3.60	3.50
Pour les manoeuvres	3.60	3.50	3.40
Pour les courtpointières qualifiées:			
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	3.30	3.25	3.20
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	3.40	3.35	3.30
Pour les courtpointières mi-qualifiées	3.10	3.00	2.95

* (Supprimé)

Art. 17, 1^{er} al. L'employeur peut faire une retenue qui, toutefois, n'exécédra pas le salaire de 18 heures.

Art. 18, 1^{er} al. L'ouvrier a droit à des vacances payées. L'indemnité de vacances est de 5 pour cent du salaire brut. Dès la huitième année de service ou dès que l'ouvrier est âgé de quarante ans révolus et a accompli une année de service, l'indemnité de vacances est de 6 pour cent du salaire brut.

Art. 19, 2^e al. L'indemnité de jours fériés est de:

- 24 fr. pour les ouvriers des localités urbaines,
- 22 fr. pour les ouvriers des autres localités de la Suisse,
- 20 fr. pour les ouvrières des localités urbaines,
- 18 fr. pour les ouvrières des autres localités de la Suisse.

Art. 21, 1^{er} al. L'employeur est tenu d'assurer ses ouvriers contre les accidents professionnels pour les prestations minimums ci-après:

- un capital égal au salaire de 1000 jours en cas de mort par accident;
- un capital égal au salaire de 2000 jours en cas d'invalidité totale et un capital correspondant en cas d'invalidité partielle;
- une indemnité de 80 pour cent de la perte de salaire en cas d'incapacité temporaire de travailler;
- les frais de guérison jusqu'à concurrence de 5000 fr.

Art. 22. L'employeur est tenu d'accorder à l'ouvrier un congé payé de:

- un demi-jour, s'il doit participer à une inspection militaire d'armement et d'équipement;
- un jour lors de son mariage;
- un jour lors de la naissance d'un enfant légitime;
- un jour en cas de décès de son conjoint, de son père, de sa mère ou d'un enfant légitime.

Art. 23, 2^e al. Le montant du capital de vieillesse et celui du capital au décès se déterminent d'après la classe d'âge de l'ouvrier assuré et sont fixés comme il suit:

âge d'entrée	capital de vieillesse	capital au décès	âge d'entrée	capital de vieillesse	capital au décès
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
20	8 400	10 000	38	4 500	4 760
21	8 180	9 700	39	4 300	4 480
22	7 960	9 400	40	4 120	4 200
23	7 740	9 100	41	3 950	4 000
24	7 520	8 800	42	3 720	3 770
25	7 300	8 500	43	3 530	3 640
26	7 080	8 200	44	3 340	3 520
27	6 860	7 900	45	3 160	3 400
28	6 640	7 600	46	2 980	3 280
29	6 420	7 300	47	2 800	3 160
30	6 200	7 000	48	2 630	3 040
31	5 980	6 720	49	2 460	2 920
32	5 760	6 440	50	2 290	2 800
33	5 540	6 160	51	2 120	2 680
34	5 320	5 880	52	1 960	2 560
35	5 100	5 600	53	1 800	2 440
36	4 900	5 320	54	1 650	2 320
37	4 700	5 040	55	1 490	2 200

Règlementation spéciale applicable dans le canton de Zurich

Art. 1^{er}. L'article 13, 3^e alinéa, de la convention collective est remplacé par la disposition suivante, qui fixe des salaires horaires moyens par entreprise (dans lequel est compris le montant destiné à compenser la réduction de trois heures sur la durée hebdomadaire du travail):

a) jusqu'au 31 mars 1964

	ville de Zurich Fr.	ville de Winterthur Fr.	autres localités Fr.
Pour les tapisseries-décorateurs qualifiés:			
pendant la 1 ^{re} année de service après l'apprentissage	4.10	4.—	3.90
pendant la 2 ^e année de service après l'apprentissage	4.30	4.20	4.—
dès la 3 ^e année de service après l'apprentissage	4.65	4.45	4.30
Pour les ouvriers mi-qualifiés, après la 2 ^e année de service	4.40	4.30	4.—
Pour les manoeuvres	4.—	3.90	3.75
Pour les courtépoinlières:			
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	3.60	3.60	3.60
Pour les courtépoinlières mi-qualifiés	3.30	3.30	3.30

b) dès le 1^{er} avril 1964

	ville de Zurich Fr.	ville de Winterthur Fr.	autres localités Fr.
Pour les tapisseries-décorateurs qualifiés:			
pendant la 1 ^{re} année de service après l'apprentissage	4.20	4.10	4.—
pendant la 2 ^e année de service après l'apprentissage	4.40	4.30	4.10
dès la 3 ^e année de service après l'apprentissage	4.75	4.55	4.40
Pour les ouvriers mi-qualifiés, après la 2 ^e année de service	4.50	4.40	4.10
Pour les manoeuvres	4.10	4.—	3.85
Pour les courtépoinlières:			
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	3.70	3.70	3.70
Pour les courtépoinlières mi-qualifiés	3.40	3.40	3.40

Art. 4. L'article 19, 1^{er} et 2^e alinéas, de la convention collective est remplacé par les dispositions suivantes:

- 1^o Sont jours fériés payés, à la condition qu'ils coïncident avec un jour ouvrable: Nouvel-an, Vendredi-saint, lundi de Pâques, Ascension, lundi de Pentecôte, le jour et le lendemain de Noël.
- 2^o L'indemnité pour les jours fériés est de:
- 28 fr. pour les ouvriers des localités urbaines,
 - 26 fr. pour les ouvriers des autres localités du canton,
 - 24 fr. pour les ouvriers des localités urbaines,
 - 22 fr. pour les ouvriers des autres localités du canton.

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévoie que:

- 1^o La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse, sauf dans les cantons de:
- a) Bâle-Ville, aussi longtemps qu'y seront en vigueur les conventions collectives de l'industrie du bâtiment qui lient les tapisseries-décorateurs;
 - b) Genève, aussi longtemps qu'y sera en vigueur la convention collective des tapisseries-décorateurs.
- 2^o Elle régit les contrats de travail conclus entre les employeurs qui exploitent une entreprise de tapisserie-décorateur et leurs ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés. Elle ne lie pas:
- a) les employeurs liés par la convention collective nationale des selliers et selliers-tapisseries;
 - b) les employeurs appartenant à l'industrie de la carrosserie;
 - c) les employeurs qui, bien qu'ayant un atelier de tapisserie, n'offrent sur le marché aucun article de tapisserie-décoration, ni directement ni indirectement;
 - d) le personnel de bureau, le personnel technique, les autres employés et les apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.
- 3^o Sont réservées les dispositions impératives du droit fédéral et cantonal et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ladite convention.
- 4^o La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 mai 1965.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les 20 jours à dater de la présente publication.

Berne, le 10 juin 1963.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera, contratto concluso fra loro il 1^o aprile 1963. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 15 agosto 1960/20 luglio 1961/8 marzo 1962 (FF 1960, 1101; 1961, 1021; 1962, 384), sono le seguenti:

Art. 13, capoversi 3 e 4: I salari minimi, compreso il compenso del 6,6 per cento per la riduzione di tre ore della durata del lavoro, importano:

a) fino al 31 marzo 1964

	nelle grandi città fr.	nelle zone urbane fr.	nelle zone rimanenti fr.
per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	3.65	3.55	3.45
durante il 2. anno dopo il tirocinio	4.—	3.90	3.80
a contare dal 3. anno dopo il tirocinio	4.40	4.25	4.15
per gli operai semi-qualificati	3.60	3.50	3.40
per gli operai ausiliari	3.50	3.40	3.30
per le cucitrici-tappezziere qualificate:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	3.20	3.15	3.10
a contare dal 2. anno dopo il tirocinio	3.30	3.25	3.20
per le cucitrici semi-qualificate	3.—	2.90	2.85

b) dal 1^o aprile 1964

	nelle grandi città fr.	nelle zone urbane fr.	nelle zone rimanenti fr.
per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	3.75	3.65	3.55
durante il 2. anno dopo il tirocinio	4.10	4.—	3.90
a contare dal 3. anno dopo il tirocinio	4.50	4.35	4.25
per gli operai semi-qualificati	3.70	3.60	3.50
per gli operai ausiliari	3.60	3.50	3.40
per le cucitrici-tappezziere qualificate:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	3.30	3.25	3.20
a contare dal 2. anno dopo il tirocinio	3.40	3.35	3.30
per le cucitrici semi-qualificate	3.10	3.—	2.95

(è caduco)

Art. 17, capoverso 1. La trattenuta sul salario non può superare la somma corrispondente al salario di 18 ore di lavoro.

Art. 18, capoverso 1. Tutti i lavoratori hanno diritto a vacanze pagate. L'indennità per le vacanze ammonta al 5 per cento del salario lordo; per i lavoratori che hanno 8 anni di servizio oppure 40 anni d'età e un anno di servizio essa è del 6 per cento.

Art. 19, capoverso 2. Il compenso per i giorni festivi importa:

per gli operai in zone urbane	fr. 24.—
per gli operai nelle rimanenti zone	fr. 22.—
per le operaie in zone urbane	fr. 20.—
per le operaie nelle rimanenti zone	fr. 18.—

Art. 21, capoverso 1. Il datore di lavoro è tenuto ad assicurare gli operai della sua azienda contro le conseguenze di infortuni professionali. L'assicurazione ha da prevedere almeno:

- a) in caso di decesso a seguito di infortunio il salario giornaliero moltiplicato mille;
- b) in caso di totale invalidità il salario giornaliero moltiplicato per 2 mila; in caso di invalidità parziale la corrispondente parte di quest'ultima;
- c) in caso di temporanea mancanza di guadagno a egione di infortunio l'80 per cento della perdita salariale;
- d) le spese di cura fino a concorrenza di fr. 5000.—.

Art. 22. All'operaio vanno corrisposti congedi pagati per i casi qui di seguito indicati:

- a) in caso d'ispezione delle armi e dell'equipaggiamento ½ giornata
- b) in caso di matrimonio proprio 1 giornata
- c) in caso di nascita di figli propri 1 giornata
- d) in caso di decesso del coniuge, dei genitori, di figli propri 1 giornata

Art. 23, capoverso 2. L'ammontare del capitale di vecchiaia e di decesso viene fissato come segue per ogni operaio assicurato di tutte le classi d'età (valevole per persone entrate nell'azienda prima del 1^o aprile 1963).

età di entrata	capitale di sopravvivenza	capitale di decesso	età di entrata	capitale di sopravvivenza	capitale di decesso
20	8 400	10 000	38	4 500	4 760
21	8 180	9 700	39	4 300	4 480
22	7 960	9 400	40	4 100	4 200
23	7 740	9 100	41	3 900	4 000
24	7 520	8 800	42	3 700	3 770
25	7 300	8 500	43	3 500	3 640
26	7 080	8 200	44	3 300	3 520
27	6 860	7 900	45	3 100	3 400
28	6 640	7 600	46	2 900	3 280
29	6 420	7 300	47	2 800	3 160
30	6 200	7 000	48	2 600	3 040
31	5 980	6 720	49	2 400	2 920
32	5 760	6 440	50	2 200	2 800
33	5 540	6 160	51	2 100	2 680
34	5 320	5 880	52	1 900	2 560
35	5 100	5 600	53	1 800	2 440
36	4 900	5 320	54	1 600	2 320
37	4 700	5 040	55	1 400	2 200

Regolamentazione speciale per il canton Zurigo

Art. 1. In vece dell'art. 13, alinea 3, del Contratto collettivo di lavoro, valgono i seguenti salari orari medi aziendali (inclusa la compensazione salariale per la riduzione della durata del lavoro di tre ore):

a) fino al 31 marzo 1964

	città di Zurigo fr.	Winterthur fr.	resto del cantone fr.
per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	4.10	4.—	3.90
durante il 2. anno dopo il tirocinio	4.30	4.20	4.—
a partire dal 3. anno dopo il tirocinio	4.65	4.45	4.30
per gli operai semi-qualificati a partire dal 2. anno di servizio	4.40	4.30	4.—
per gli operai ausiliari	4.—	3.90	3.75
per le cucitrici-tappezziere qualificate a partire dal 2. anno di servizio dopo il tirocinio	3.60	3.60	3.60
per le cucitrici semi-qualificate	3.30	3.30	3.30

b) dal 1^o aprile 1964

	città di Zurigo fr.	Winterthur fr.	resto del cantone fr.
per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1. anno dopo il tirocinio	4.20	4.10	4.—
durante il 2. anno dopo il tirocinio	4.40	4.30	4.10
a partire dal 3. anno dopo il tirocinio	4.75	4.55	4.40
per gli operai semi-qualificati a partire dal 2. anno di servizio	4.50	4.40	4.10
per gli operai ausiliari	4.10	4.—	3.85
per le cucitrici-tappezziere qualificate a partire dal 2. anno di servizio dopo il tirocinio	3.70	3.70	3.70
per le cucitrici semi-qualificate	3.40	3.40	3.40

Art. 4. Al posto dell'art. 19, alinea 1 e 2 del Contratto collettivo di lavoro fa stato la seguente regolamentazione:

- 1^o Sono considerati giorni festivi indennizzati: Capodanno, Venerdì santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, e i due giorni di Natale posto che cadano in giorno lavorativo.
- 2^o Il compenso per ogni giorno festivo importa:
- per operai in zone urbane fr. 28.—
 - per operai nel resto del cantone fr. 26.—
 - per operaie in zone urbane fr. 24.—
 - per operaie nel resto del cantone fr. 22.—

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

- 1^o Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione Svizzera. Sono esclusi i seguenti cantoni:
- a) Basilea-città, fintanto che vi vigono per il mestiere del tappezziere-decoratore i contratti collettivi di lavoro, facenti stato per l'edilizia;
 - b) Ginevra, fintanto che vige il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore ivi facente stato.
- 2^o Esso è applicabile a tutti i contratti di lavoro esistenti tra i titolari di aziende per lavori di tappezziere-decoratore e i loro operai qualificati, semi-qualificati e non-qualificati. Sono esclusi:
- a) le aziende assoggettate al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del sellaio e del sellaio-tappezziere;
 - b) le aziende di carrozzeria;
 - c) le aziende che hanno un proprio laboratorio di tappezzeria, ma non offrono sul mercato alcun lavoro di tappezzeria-decorazione, né direttamente né indirettamente;
 - d) il personale d'ufficio, quello tecnico e gli altri impiegati come anche gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.
- 3^o Sono riservate le disposizioni di carattere imperativo del diritto federale e cantonale come anche gli accordi contrattuali più favorevoli al lavoratore.
- 4^o Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 maggio 1965.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere inoltrate in iscritto e motivate, entro 20 giorni da questa pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, 10 giugno 1963.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Pakete nach dem Ausland - Colis à destination de l'étranger - Pacchi a destinazione dell'estero

(PTT) Erst wenn Pakete unversehens aus dem Ausland zurückgelangen, werden sich viele Postbenützer bewusst, dass sie bei der Aufgabe unterlassen haben, für ihre Sendungen eine Verfügung zu treffen. Bei Paketen nach dem Ausland muss nämlich der Absender auf der Rückseite der Begleitadresse durch Unterstreichnung des vorgedruckten Wortlauts angeben, wie das Paket im Falle der Unzustellbarkeit zu behandeln ist. Die auf der Begleitadresse unterstrichene Verfügung muss der Absender auf dem Paket wiederholen. Es lohnt sich, diese Vorschrift zu beachten; man kann sich damit Auslagen und Ärger ersparen.

132. 10. 6. 63.

(PTT) C'est au moment seulement où les colis reviennent inopinément de l'étranger que beaucoup d'expéditeurs s'aperçoivent qu'ils ont omis, lors du dépôt, de donner une instruction au sujet de leurs envois. Or, pour les colis à destination de l'étranger, l'expéditeur doit, en soulignant au verso du bulletin d'expédition le texte imprimé correspondant, indiquer comment le colis doit être traité en cas de non-distribution, et reproduire en outre sur le colis même la disposition soulignée au verso du bulletin d'expédition. Observer cette prescription, c'est s'épargner des frais et des ennuis.

132. 10. 6. 63.

(PTT) Molti mittenti si rendono conto di aver trascurato di dare al momento dell'impostazione le necessarie disposizioni riguardanti i loro pacchi soltanto quando gli invii giungono loro ritorno all'improvviso. Per i pacchi a destinazione dell'estero, il mittente è infatti tenuto a indicare come deve essere trattato il suo invio in caso di recapito impossibile, sottolineando il testo che fa al caso, stampato a tergo del bollettino di spedizione. La stessa disposizione deve essere ripetuta sul pacco. Osservando questa prescrizione si eviteranno spese inconvenienti inutili.

132. 10. 6. 63.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rhätische Werke für Elektrizität AG., Thusis

Einladung zur 43. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juni 1963, 11.20 Uhr, im Hotel «Quellenhof» in Bad Ragaz

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes über das am 31. Dezember 1962 abgelaufene Geschäftsjahr und des Berichtes der Kontrollstelle, Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1963.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Columbus AG. für elektr. Unternehmungen, Baden;
Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel;
Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel;
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen laufende Zutrittskarte. Am Versammlungstag werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1962, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis und an den vorgenannten Stellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Diesjenigen Aktionäre, welche sich gemäss Art. 11 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen andern Aktionär erfolgen.

Thusis, den 10. Juni 1963.

Der Verwaltungsrat.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Juni 1963, 15.30 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus», Neuenquasse 20 in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1962.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1962.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Ausgabe eines weiteren Prioritätsaktienkapitals.
5. Revision der Statuten.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes beim Sitz der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstrasse 19) und bei den Stationsvorständen der SZB vom 17. bis 24. Juni 1963 bezogen werden, ebenso unmittelbar vor der Versammlung im Restaurant «Bürgerhaus» in Bern.

Den Kantonen und Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft bekannt ist, sowie den im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden die Karten durch die Post zugestellt.

Die Zutrittskarten berechtigen die Besucher der Generalversammlung am 24. Juni 1963 zur freien Fahrt in den Zügen der SZB nach Bern und zurück.

Der Statuten-Entwurf wird den Kantonen und Gemeinden zugestellt und ist wie die Rechnungen und der Revisorenbericht vom 14. Juni 1963 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht angelegt.

Solothurn, den 5. Juni 1963.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Hans Winzenried.

Emprunt du Canton de Fribourg (Hôpital cantonal) de 1902

121^e tirage des numéros des obligations de 15 fr.

Avis de rectification

Concernant 121^{ème} tirage des numéros des obligations de fr. 15.- opéré au 15 mai 1963. Il faut lire: Les lots supérieurs à fr. 24.- ont été gagnés par les obligations des séries et numéros etc. etc. et non comme paru dans le N° 122 du 28 mai, les lots supérieurs à fr. 23.-.

Cinebref Zürich AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 22. Juni 1963, 9.45 Uhr, im Haus Feldpausch, Damenmoden, Falknerstrasse 19, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäfts- und Kontrollberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für 1962 sowie Verwendung des Reingewinns.
2. Entlastung der Verwaltung, und Entschädigung.
3. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
4. Statutenänderungen: § 1 und § 4.

Die Unterlagen zu Traktandum 1 sowie der Wortlaut der zu revidierenden Statutenbestimmungen liegen ab 12. Juni 1963 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Verwaltung der Gesellschaft im Hause Feldpausch, Damenmoden, Falknerstrasse 19, Basel, oder bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich bezogen werden.

Basel, den 7. Juni 1963.

Der Verwaltungsrat.

Gurtenbahn Bern AG.

Einladung zur 64. Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. Juni 1963, 11.15 Uhr, im Hotel Gurten-Kuhn

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Jahresbericht 1962.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Erteilung von Entlastung an die Verwaltung.
5. Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Verschiedenes.

Gemäss Artikel 10 der Statuten haben sich Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, beim Büro der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1962 stehen den Aktionären im Büro der Direktion, Eigerplatz 3, Bern, zur Einsicht zur Verfügung.

Bern, den 20. Mai 1963.

Der Präsident des Verwaltungsrates
der Gurtenbahn Bern AG.: F. Grütter.

Rechtshilfe-Verlags-Gesellschaft, Zürich 7/32

Einladung der Genossenschaft zur Generalversammlung auf Sonntag, den 30. Juni 1963, 15 Uhr, in Zürich 7, Freiestrasse 165.

Traktanden: 1. Jahresrechnung, 2. Wahlen, 3. Statutenänderung.

Zürich, den 6. Juni 1963.

Die Verwaltung.

Compagnie Lainière S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 29 juin 1963, à 11 heures, au bureau de la société, chemin de Lueinge 16, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Lausanne, le 7 juin 1963.

Le conseil d'administration.

Colas Société Anonyme

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 25 juin 1963, à 11 heures, dans la salle de réunion du Restaurant de l'Esplanade, à Aubonne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et du compte profits et pertes au 31 décembre 1962.
- 2^o Rapport du contrôleur des comptes pour 1962.
- 3^o Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner à MM. les administrateurs et au contrôleur.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Fixation des jetons de présence.
- 6^o Divers.

Le bilan et le compte profits et pertes ainsi que les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société dès le 14 juin 1963.

Genève, le 10 juin 1963.

Le conseil d'administration.

Etablissements Sarina S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 22 juin 1963, à 11.15 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au bureau de la société, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres au siège social jusqu'au 21 juin, à 12 heures.

Fribourg, le 6 juin 1963.

Le conseil d'administration.

Schenk S.A., Rolle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 juin 1963, à 11 heures, au siège social, à Rolle, où ils pourront consulter, dès le 10 juin 1963, les comptes et rapports de l'exercice 1962.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

L'insertion de cette convocation a lieu à l'intention de ou des porteurs de dix actions Schenk S.A. n'ayant pas encore échangé leurs titres contre des actions nominatives, opération à laquelle ils peuvent procéder, en exécution de la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1961, auprès de l'étude des notaires Zumstein et Roehat, Grand-Chêne 8, Lausanne.

Rolle, le 10 juin 1963.

Le conseil d'administration.

SWISS TRUST

Pour un cours de Fr. 102.-, y compris l'intérêt dès le 1er février 1963, nous pouvons émettre d'autres certificats de 5, 10 et 50 parts. Rendement brut présumé 4 1/2 %.



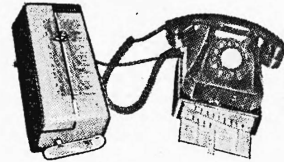
Fonds de placements immobiliers suisses

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Wenn Wählautomaten für Telefon- & Telex-Nummern
dann NUMERUS ORGANISATION
Reynold Müller

Büromaschinen
Zürich 1/23
(051) 25 65 83

PTT-bewilligt sind jetzt drei
Fabrikate, TELERAPID seit 1935.



Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Nach der büfa:

Dictaphone®
Diktierapparate



Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel 051/2337 07



PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYPPEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Einbanddecken
für «Die Volks-
wirtschaft»
1962

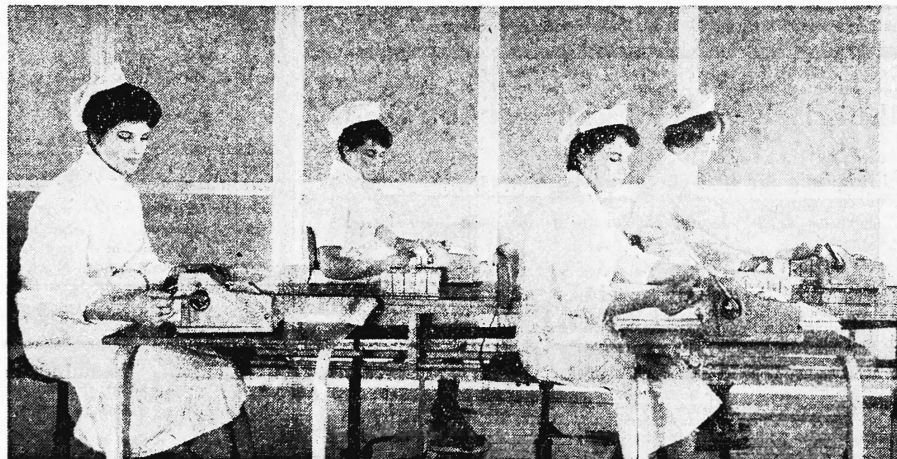
Die Einbanddecken für den XXXV. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass oebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beige-gelegte Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgelesen werden können. Der Preis beträgt Fr. 3.-. - Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1961 zu je Fr. 2.50 erhältlich. Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern 1, Postcheckrechnung III 520.

POLYNORM



FABRIKBAUTEN
LAGERHALLEN
GROSSGARAGEN usw.
Freie Überspannung 15, 22 oder 30 m
Kurze Lieferfristen 1a Referenzen
POLYNORM STAHLKONSTRUKTIONEN AG.
FROHBURGSTRASSE 324 ZÜRICH 11/57
TELEFON 051/46 81 80

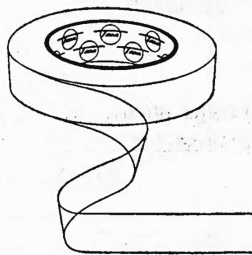
Man braucht
nur eine Hand



Bedruckter Tesafilm liefert doppelten Nutzen: Er verschleißt nicht nur, sondern er kennzeichnet auch den Inhalt, er wirbt für Sie. Tesafilm gibt es glasklar (wenn er das Packungsbild nicht stören soll) und in vielen leuchtenden, deckenden Farben (für dekorative Zwecke, zur Kennzeichnung des Inhalts). Den Aufdruck mit Ihrer Werbung erledigen wir nach Ihrem Wunsch. Durch bedruckten Tesafilm können Sie sich den Druck auf dem Karton, dem Beutel, dem Einwickelpapier ersparen!

Um den Tesafilm rationell und zeitsparend zu verwenden, stellen Sie

unseren Tesa-Abroll-Automat 033 auf den Arbeitstisch. Er liefert stets gleichlange Abschnitte, je nach Verwendungszweck, je nach Länge Ihres Werbeaufdruckes. Man braucht nur eine Hand. Ein leichter Hebeldruck und schon kann der benötigte Abschnitt abgetrennt werden. So sparen Sie Zeit und Material. Stets haben Sie eine gut verschlossene, sprechende und ansprechende Verpackung!



tesa

Ausser diesem Verarbeitungsgerät steht noch eine Reihe weiterer Apparate für viele andere Anwendungszwecke zur Verfügung. Bitte telefonieren Sie unserem Fachberater - Telefon 23 27 05 - er stellt Ihnen gerne unverbindlich Problemuster zur Verfügung.

BANDFIX A-G

Badenerstrasse 156, Zürich 4/36, Telefon 051 2327 05

Tesa-Industrie-Klebebänder

S.A. de Participations Industrielles & Commerciales (S.A.P.I.C.)

Genève

Couvoction

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 25 juin 1963, à 16 heures, au siège social, 1, rue des Moulins, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du conseil d'administration, du rapport du contrôleur des comptes, dès le 10 juin 1963 au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées contre le dépôt des actions ou d'une déclaration de banque, au siège social, jusqu'au 22 juin 1963.

Téléphérique Rougemont Videmanette S.A.
Rougemont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 25 juin 1963, à 14 heures, à l'Hôtel Valrose, à Rougemont. La feuille de présence est ouverte dès 13 heures 30.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1962.
2° Opérations statutaires.

3° Divers.

Les personnes présentes devront justifier de leur qualité d'actionnaire par la production de leurs actions, de certificats de dépôts nominalisés portant le numéro des actions, etc.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Rougemont, Hôtel Valrose.

Lausanne, le 10 juin 1963.

Le conseil d'administration.